



STADTSPIEGEL

Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna

Infos zum bundesweiten
Warntag am 8. Dezember
Seite 10

Spenden für Bedürftige ge-
sucht
ab Seite 11

Weihnachtsball mit interna-
tionalem Tanzturnier
Seite 15

Weihnachtsmarkt L.-O. auf dem Rathaushof 2. bis 4. Dezember 2022



Freitag, 2. Dezember - ab 15:00 Uhr

- 16:00 - 17:00 Uhr weihnachtliche Melodien mit den Chemnitzer Bläsern
- 17:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes und Anchieben der Pyramide sowie Prämierung des schönsten Weihnachtsbaumes in der Innenstadt
- 17:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
- 18:00 - 19:00 Uhr Weihnachtsprogramm „So klingt Weihnachten mit den STRINGS“



Samstag, 3. Dezember - ab 14:00 Uhr

- 14:30 - 14:50 Uhr Puppentheater Sternenzauber mit „Weihnachten im Zauberwald“
- 15:00 - 16:00 Uhr Weihnachtskonzert der Lichtensteiner Turmbläser
- 16:00 - 16:20 Uhr Puppentheater Sternenzauber mit „Oh schreck, der Weihnachtsmann ist weg“
- 16:30 - 17:30 Uhr Limbacher Posaunenchor – Weihnachtslieder zum Mitsingen
- 17:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
- 18:30 - 19:15 Uhr Weihnachtszauber mit Loana



Sonntag, 4. Dezember - 2. Advent - ab 14:00 Uhr

- 14:30 - 15:00 Uhr Projektband der Pestalozzi-Oberschule L.-O.
- 15:30 - 16:00 Uhr Auftritt der Tanzgruppe RockaGirls
- 16:30 - 17:30 Uhr Puppenspiel, Livemusik und Zauberei mit Kay Gellrich: „Wo ist der Weihnachtsmanneschenkesack“
- 17:30 Uhr Besuch des Weihnachtsmannes
- 18:30 - 19:30 Uhr weihnachtliche Melodien mit den Chemnitzer Bläsern
- 19:00 Uhr Festliches Adventskonzert mit den Maxim Kowalew Don Kosaken in der Stadtkirche Limbach



Neuheit 2022: Märcheninseln am Rittergut von HELMNOT THEATER

Zukunftsfähige  Durchgängig: Kinderkarussell und Pferde-Kutschfahrten
Innenstädte und Zentren

Änderungen vorbehalten

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
Internet: www.limbach-oberfrohna.de
Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Pass- und Meldeangelegenheiten:

03722/78-135, E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten des Bürgerbüros

Telefon: 03722/78-135 | Fax: 03722/78-424
E-Mail: buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Dienstag, Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
jeden 1. u. 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Achtung! Wegen EDV-Umstellung ab Donnerstag, 1. Dezember, 15:30 Uhr bis einschließlich Dienstag, 6. Dezember geschlossen (siehe auch S. 3)

Terminvereinbarung weiterhin wünschenswert. Besucher mit Termin werden vorrangig bedient.

Online-Terminvergabe unter

www.limbach-oberfrohna.de
oder über Telefon: 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag - Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Dienstag auch 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag auch 13:30 - 15:30 Uhr

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten – siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Integrationsberatungsstelle und Gleichstellungsbeauftragte

Außenstelle des Landkreises Zwickau | Jägerstraße 2a | 2. OG

Besuche nur nach Terminvereinbarung

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
gleichstellung@limbach-oberfrohna.de
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

Sprechstunde des Oberbürgermeisters oder des Bürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A | 1. OG, Termine nach Vereinbarung – bitte unter Telefon: 03722/78-108 anmelden.

Sprechstunden in den Ortsteilen:**Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
Telefon: 03722/93422
Mail: ov-braeunsdorf@web.de
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr

Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
Telefon: 03722/408045

Mail: marliespfeiffer.1@web.de
Dienstag, 6. Dezember 17:00 - 18:00 Uhr
Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
Telefon: 03722/817120
Mail: ortsvorsteher-pleissa@web.de
Dienstag 16:30 - 17:30 Uhr

Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19
Telefon: 037609/5423
Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter:
ov@woka-net.de

Sprechstunde der Bürgerpolizistin im Rathaus Wolkenburg

jeden 1. Donnerstag im Monat
16:00 - 17:00 Uhr

Externe Angebote im Rathaus:**Agentur für Arbeit**

Berufsberatung für Beschäftigte
Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-138 (nur während der Sprechzeiten)
jeden letzten Mittwoch, 15:00 - 18:00 Uhr
neutral, kostenfrei und ohne Termin

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Ab sofort ohne Terminvereinbarung.
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Energieberatung**Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

Finanzamt Zwickau

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können über das sachsenweite INFO-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Donnerstag ab 9:30 Uhr
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/409832

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Bürgerstiftung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F | Beratungsraum „Renaissance-Raum“
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)
jeden 1. und 3. Mittwoch von 15:30 bis 17:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Telefon: 0163/1451731

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
Nur nach Terminvereinbarung:
Telefon: 0375/440221900, Mail: Buergerservice@landkreis-zwickau.de

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de
Montag, Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
Samstag, 3. Dez. 09:00 - 12:00 Uhr

Amerika Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
www.amerika-tierpark.de
täglich 09:30 - 16:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
www.esche-museum.de
Die, Mi, Fr: 13:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag: 11:00 bis 17:00 Uhr
Sonderausstellung Puppenstubenliebe: Neues Altes aus der Sammlung von Elke Kramer

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
Di-So 13:00 - 16:00 Uhr
Sonderausstellung Wolkenburger Weihnacht (ab 25.11.)

Bauernmuseum Dürrengerbisdorf

Talweg 6 | Telefon: 037609/58215
derzeit Winterpause bis Ostern

„LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970
www.limbomar.de

Schwimmbad:

Montag: 12:30 bis 17:00 Uhr
Dienstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Mittwoch: 12:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 07:00 bis 22:00 Uhr
Freitag: 10:30 bis 22:00 Uhr
Samstag: 12:00 bis 20:00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 09:00 bis 20:00 Uhr
Sauna-Öffnungszeiten: www.limbomar.de

Bereitschaft**RZV-Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF-Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

eins-Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

MITNETZ-Störungsrufnummer Strom

24 h-Havarie-Telefon: 0800/2305070



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgerbüro kurzzeitig geschlossen

Aufgrund der Umstellung des EDV-Fachverfahrens für das Pass- und Meldewesen bleibt das Bürgerbüro der Stadt Limbach-Oberfrohna

ab Donnerstag, 1. Dezember, 15:30 Uhr bis einschließlich Dienstag, 6. Dezember geschlossen.

Am **Donnerstag, 8. Dezember und Freitag, 9. Dezember** ist eine **Vorsprache nur mit vorheriger Terminvereinbarung** möglich.

Online-Terminvergabe unter:

www.limbach-oberfrohna.de oder über Telefon 03722/78-135 bzw. 0800/3388000 (kostenfrei)

Wir bitten um Verständnis - Ihr Team des Bürgerbüros

Sitzungstermine

Stadtrat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 5. Dezember 2022, um 17:30 Uhr**, in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Jägerstraße 2, in Limbach-Oberfrohna statt.

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses findet am **Dienstag, dem 6. Dezember 2022, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt

Ortschaftsrat Pleiße tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleiße findet am **Mittwoch, dem 7. Dezember 2022, um 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleiße (Pleußenbachstraße 68) statt.

Ortschaftsrat Kändler tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kändler findet am **Mittwoch, dem 7. Dezember 2022, um 19:00 Uhr**, im Schulspeisesaal des Rathauses Kändler (Hauptstraße 30) statt.

Ortschaftsrat Bräunsdorf tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bräunsdorf findet am **Donnerstag, dem 8. Dezember 2022, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses im Ortsteil Bräunsdorf (Untere Dorfstraße 8) statt.

Ortschaftsrat Wolkenburg-Kaufungen tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wolkenburg-Kaufungen findet am **Montag, dem 12. Dezember 2022, um 19:00 Uhr**, im Beratungsraum des Rathauses Wolkenburg-Kaufungen (Kaufunger Straße 19) statt.

Technischen Ausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 13. Dezember 2022, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Bürgerversammlung Limbach-Oberfrohna

Eine Bürgerversammlung für die Ortsteile Limbach und Oberfrohna, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Gerd Härtig, findet am **Dienstag, dem 29. November 2022, um 19:00 Uhr**, in der Feuerwache Oberfrohna, Rußdorfer Straße 10a in 09212 Limbach-Oberfrohna statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/Meinsdorfer Straße
- (neben der Parkplätzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleußenbachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
- in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
- in Kaufungen (Dorfstraße/ Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
- in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
- in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Limbach-Oberfrohna
Oberbürgermeister Gerd Härtig,
Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen und den redaktionellen Teil:

Frances Mildner, Stadtverwaltung, Bürgerkommunikation, Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/78202, presse@limbach-oberfrohna.de

Verantwortlich für Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Dietmar Böhme, Zweitweg GmbH, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz

Druck: Limbacher Druck GmbH, Anna-Esche-Straße 6, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel.: 03722/92147, **gedruckt auf 100% Recycling-Papier**

Verlag: Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69,



09126 Chemnitz, Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfeg1.de

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG, Winkelhofer Straße 20,

09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich kostenlos für alle erreichbaren privaten Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei).

Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.

Vergabehinweis

Die Stadt vergibt regelmäßig Bauleistungs-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge. Die Auftragsbekanntmachungen werden im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de, www.ted.europa.eu (bei europaweiten Vergaben) und www.limbach-oberfrohna.de/vergaben.html veröffentlicht.

Auf der zuletzt angegebenen Internetseite der Stadt finden Sie die Bekanntmachungstexte. Diese enthalten einen sogenannten Deeplink, über den Sie direkt auf das entsprechende

Verfahren auf www.evergabe.de gelangen. Dort können Sie die Vergabeunterlagen kostenfrei ansehen und herunterladen. Auch die Teilnahme an dem Vergabeverfahren ist auf diesem Wege kostenfrei möglich, erfordert jedoch eine Registrierung.

Auf der Plattform www.service.bund.de können Sie die Auftragsbekanntmachungen der Stadt kostenfrei suchen. Sie können die Bekanntmachungstexte lesen und gelangen auch hier über den sogenannten Deeplink direkt auf das entsprechende Verfahren auf www.evergabe.de. Dort bestehen die vorstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Amtliche Bekanntmachung

über die Widmung von beschränkt-öffentlichen Wegen/Plätzen gemäß § 6 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019

1. beschränkt-öffentliche Wege/Plätze

1.1 BÖW 581 - Ringstraße

Anfangspunkt: Gemarkungsgrenze Kändler/Röhrsdorf / Netzknoten 4536004

Endpunkt: Flurstücksgrenze 443/2 zu Flurstück 443/3 Gemarkung Kändler / Netzknoten 4536095

Länge: 0,382 km

in der großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna, Landkreis Zwickau

2. Bescheid

2.1 Die unter 1.1 bezeichnete Straße wird zum beschränkt-öffentlichen Weg ohne Widmungsbeschränkungen gewidmet.

2.2 Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Limbach-Oberfrohna.

2.3 Der Bescheid für den unter 1.1. bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg tritt mit Wirkung zum 01.12.2022 in Kraft.

3. Einsichtnahme

Die Widmungsverfügungen, Eintragungsverfügungen und Bestandsverzeichnisse liegen in der Zeit vom Freitag, den 25.11.2022 bis einschließlich Mittwoch, den 24.05.2023 in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Fachbereich Ordnungsangelegenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten, Eingang C/D, Zimmer D114, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann während der Zeit der Auslegung bis innerhalb eines Monats nach Abschluss der Auslegung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna, Widerspruch erhoben werden.

Limbach-Oberfrohna, den 07.11.2022

gez. Müller

Leiter Sachgebiet

Straßenverkehrsangelegenheiten

Amtliche Bekanntmachung

von Eintragungsverfügungen für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen, öffentlichen Feld- und Waldwege und beschränkt-öffentlichen Wege der Stadt Limbach-Oberfrohna anlässlich Ergänzungen und Aktualisierungen gemäß Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Straßen- und Bestandsverzeichnisse (StrBeVerzVO) vom 04.01.1995, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 02.03.2012

Mit dem 07.11.2022 wurden für nachfolgend genannte öffentliche Straßen Eintragungen in das Bestandsverzeichnis verfügt:

1. Straßenbezeichnung

beschränkt-öffentliche Wege/Plätze (BÖW)

1.1 Limbach-Oberfrohna, Ringstraße – BÖW Nr. 581

2. Inhalt der Eintragungen

2.1 Für den unter 1.1 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 1: Eintragung Straßennummer, Ergänzung Nr. 581

Spalte 2 unter 1: Eintragung Bezeichnung der Straße, Ergänzung Ringstraße

Spalte 2 unter 2: Eintragung Flurstücksnummern, Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 384/2, 443/2, 443/3, 444/5, 445/1 der Gemarkung Kändler

Spalte 2 unter 3: Eintragung Anfangspunkt, Ergänzung Gemarkungsgrenze Kändler/Röhrsdorf / Netzknoten 4536004

Spalte 2 unter 4: Eintragung Endpunkt, Ergänzung Flurstücksgrenze 443/2 zu Flurstück 443/3 Gemarkung Kändler / Netzknoten 4536095

Spalte 4: Eintragung Länge; Ergänzung 0382 km

Spalte 5: Eintragung Baulasträger, Ergänzung Stadt Limbach-Oberfrohna

3. Einsichtnahme

Die Eintragungsverfügungen und Bestandsverzeichnisse liegen in der Zeit vom Freitag, den 25.11.2022 bis einschließlich Mittwoch, den 24.05.2023 in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Fachbereich Ordnungsangelegenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten, Eingang C/D, Zimmer D114, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

4. Bekanntgabe

Der Bescheid gilt am ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann während der Zeit der Auslegung bis innerhalb eines Monats nach Abschluss der Auslegung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna, Widerspruch erhoben werden.

Limbach-Oberfrohna, den 07.11.2022

gez. Müller

Leiter Sachgebiet

Straßenverkehrsangelegenheiten

Amtliche Bekanntmachung

von Eintragungsverfügungen für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen, öffentlichen Feld- und Waldwege und beschränkt-öffentlichen Wege der Stadt Limbach-Oberfrohna anlässlich Ergänzungen und Aktualisierungen gemäß Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit über die Straßen- und Bestandsverzeichnisse (StrBeVerzVO) vom 04.01.1995, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 02.03.2012

Mit dem 10.11.2022 wurden für nachfolgend genannte öffentliche Straßen Eintragungen in das Bestandsverzeichnis verfügt:

1. Straßenbezeichnung

beschränkt-öffentliche Wege/Plätze (BÖW)

1.2 Wolkenburg-Kaufungen, Weg nach Schlagwitz – BÖW Nr. 776

2. Inhalt der Eintragungen

2.1 Für den unter 1.1 bezeichneten beschränkt-öffentlichen Weg wurden folgende Eintragungen verfügt:

Spalte 2 unter 2: Ergänzung Teilflächen aus den Flurstücken 441, 442, 444 der Gemarkung Wolkenburg

3. Einsichtnahme

Die Eintragungsverfügungen und Bestandsverzeichnisse liegen in der Zeit von Freitag, den 25.11.2022 bis einschließlich Dienstag, den 27.12.2022 in der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Fachbereich Ordnungsangelegenheiten, Straßenverkehrsangelegenheiten, Eingang C/D, Zimmer D114, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

4. Bekanntgabe

Der Bescheid gilt am ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann während der Zeit der Auslegung bis innerhalb eines Monats nach Abschluss der Auslegung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1 in 09212 Limbach-Oberfrohna, Widerspruch erhoben werden.

Limbach-Oberfrohna, den 10.11.2022

gez. Müller

Leiter Sachgebiet

Straßenverkehrsangelegenheiten

Kindertagesstätten der Stadt Limbach-Oberfrohna - Elternbeiträge 2023 gültig ab 1. Januar 2023

Die Festsetzung der Elternbeiträge zum 1. Januar 2023 ergibt sich aus den nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten des Jahres 2021, welche im Stadtspiegel Nr. 13 am 23. Juni 2022 veröffentlicht wurden, und der Festlegung der Höhe des prozentualen Elternanteils als Bemessungsgrundlage durch Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna in seiner Sitzung vom 01.11.2021 unter der Beschluss-Nr. 186/2021.

Ermittlung des ungekürzten Elternbeitrages:

Betreuungsart	BK aus	Anteil	ungekürzter Elternbeitrag
Krippe	1.274,70 €	20%	254,94 €
Kindergarten	531,12 €	28%	148,71 €
Hort	286,81 €	30%	86,04 €
durchsch. BK		vollständige Familie	Alleinerziehende
1.274,70 €	Krippe 11 Std.		
	1. Kind	311,59 €	280,43 €
	2. Kind	186,96 €	168,26 €
	3. Kind	62,32 €	56,09 €
	Krippe 10 Std.		
	1. Kind	283,27 €	254,94 €
	2. Kind	169,96 €	152,96 €
	3. Kind	56,65 €	50,99 €
	Krippe 9 Std.		
	1. Kind	254,94 €	229,45 €
	2. Kind	152,96 €	137,67 €
	3. Kind	50,99 €	45,89 €
	Krippe 7,5 Std.		
	1. Kind	212,45 €	191,21 €
	2. Kind	127,47 €	114,72 €
	3. Kind	42,49 €	38,24 €
	Krippe 6 Std.		
	1. Kind	169,96 €	152,96 €
	2. Kind	101,98 €	91,78 €
	3. Kind	33,99 €	30,59 €
	Krippe 4,5 Std.		
1. Kind	127,47 €	114,72 €	
2. Kind	76,48 €	68,83 €	
3. Kind	25,49 €	22,94 €	

531,12 €	Kiga 11 Std.		
	1. Kind	181,76 €	163,58 €
	2. Kind	109,06 €	98,15 €
	3. Kind	36,35 €	32,72 €
	Kiga 10 Std.		
	1. Kind	165,24 €	148,71 €
	2. Kind	99,14 €	89,23 €
	3. Kind	33,05 €	29,74 €
	Kiga 9 Std.		
	1. Kind	148,71 €	133,84 €
	2. Kind	89,23 €	80,31 €
	3. Kind	29,74 €	26,77 €
	Kiga 7,5 Std.		
	1. Kind	123,93 €	111,54 €
	2. Kind	74,36 €	66,92 €
	3. Kind	24,79 €	22,31 €
	Kiga 6 Std.		
	1. Kind	99,14 €	89,23 €
2. Kind	59,49 €	53,54 €	
3. Kind	19,83 €	17,85 €	
Kiga 4,5 Std.			
1. Kind	74,36 €	66,92 €	
2. Kind	44,61 €	40,15 €	
3. Kind	14,87 €	13,38 €	

286,81 €	Hort 7 Std.		
	1. Kind	100,38 €	90,35 €
	2. Kind	60,23 €	54,21 €
	3. Kind	20,08 €	18,07 €
	Hort 6 Std.		
	1. Kind	86,04 €	77,44 €
	2. Kind	51,63 €	46,46 €
	3. Kind	17,21 €	15,49 €
	Hort 5 Std.		
	1. Kind	71,70 €	64,53 €
	2. Kind	43,02 €	38,72 €
	3. Kind	14,34 €	12,91 €
	Hort 4 Std.		
	1. Kind	57,36 €	51,63 €
	2. Kind	34,42 €	30,98 €
	3. Kind	11,47 €	10,33 €

Limbach-Oberfrohna, 01.11.2022

gez. G. Härtig
Oberbürgermeister

STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Bräunsdorfer Straße zwischen der Einmündung Am Birkenhain und der Hausnummer 20	bis voraussichtlich 16. Dezember	Vollsperrung	Erneuerung Trinkwasserleitung
OT Kaufungen, Dorfstraße (S249) Bereich Birken und Am Hang	voraussichtlich bis Ende November	Vollsperrung	Erneuerung Brückenbauwerke
OT Pleiße, Feldsteig Im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2022	Vollsperrung (abschnittsweise)	grundhafter Straßenausbau



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Firmen aus Limbach-Oberfrohna bieten noch freie Ausbildungsstellen in folgenden Berufen:

Berufskraftfahrer Nah- und oder Fernverkehr | Mitarbeiter Fensterbau/Fenstermonteur | Fleischer | Helfer Metallbau | Hotelmitarbeiter Rezeption und Service | Industrielackierer | KFZ-Mechatroniker | Koch | Fachkraft Lagerlogistik Online-shops | Maschinenbediener/Maschinen- Anlagenführer | Montierer | Mitarbeiter Lager/Logistik mit Fahrtätigkeit | Mitarbeiter Pulverbeschichtung | Tischler | Trockenbaumonteur | Verkäufer Baumarkt | Verkäufer TZ | Zahnmedizinische Fachangestellte | Zerspanungsmechaniker CNC und/oder konventionell |

(alle Berufe m/w/d)

Du brauchst Unterstützung bei der Ausbildungssuche? – BERUFSBERATUNG

0375/314 1848 oder Zwickau.Berufsberatung@Arbeitsagentur.de

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800/4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, über unsere Jobsuche. Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail: Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de
Tel: 03723/409185

STELLENAUSSCHREIBUNG – Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste – Fachrichtung Archiv (m/w/d)

Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft und bewerben Sie sich für einen Ausbildungsbeginn zum 01.09.2023!

- Schreiben Sie Geschichte! Archive sind die Gedächtnisse unserer Welt und machen die Geschichte greifbar.
- Im Stadtarchiv Limbach-Oberfrohna werden über 2,5 laufende Kilometer Wissen und Historie der Stadt Limbach-Oberfrohna in Form von Archivgut verwahrt. Dazu gehören u. a. mehrere tausend Fotografien, Karten und Pläne sowie im Aufbau begriffene elektronische Bestände. In den vergangenen Jahren hat sich das Archiv zu einem nachgefragten Anlaufpunkt für Heimat- und Familienforscher, Schüler, Behörden und Bauunternehmern entwickelt. Es ist unsere Aufgabe, dieses Wissen für die künftigen Generationen zu erhalten und für die Archivbesucher/innen nutzbar zu machen.
- Als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Archiv wählen Sie mit aus, welche Informationen in diesem Gedächtnis gespeichert werden. Dazu sichern, beschreiben und werten Sie analoges wie elektronisches Schriftgut sowie andere multimediale Informationsträger aus. Zudem organisieren Sie die ordnungsgemäße Lagerung der Archivalien.
- Geben Sie dem Archiv ein Gesicht, in dem Sie die Archivbesucher/innen beraten, Ihnen die gewünschten Informationen zugänglich machen und Teil einer Interesse weckenden Öffentlichkeitsarbeit des Archivs werden.
- Wenn all das Ihr Interesse geweckt hat, dann beginnen Sie eine duale Ausbildung als **Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste in der Fachrichtung Archiv** bei der **Großen Kreisstadt Limbach-Oberfrohna**.

Das müssen Sie für die Ausbildung mitbringen:

Ihre Schulbildung schließen Sie mit einem erfolgreichen Abschluss der 10. Klasse (Mittlere Reife) mit guten bis sehr guten schulischen Leistungen, insbesondere in den Fächern Deutsch, Mathematik und Geschichte ab – oder haben dies

bereits in der Vergangenheit.

Sie sind neugierig auf die verschiedensten Medien die das Stadtarchiv verwahrt, von alten Urkunden bis zu elektronischen Dateien, die Geschichte der Stadt Limbach-Oberfrohna und der Region sowie an der Zusammenarbeit mit freundlichen Kolleg/innen und Archivbesucher/innen.

Sie verfügen über eine gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift und eine umfassende Allgemeinbildung. Zudem sind Sie sorgfältig und verantwortungsbewusst, kunden- und serviceorientiert, arbeiten selbstständig und strukturiert und sind zudem teamfähig und kontaktfreudig.

Was können wir Ihnen bieten?

Sie durchlaufen bei uns eine interessante und abwechslungsreiche sowie anspruchsvolle dreijährige Ausbildung. Die Ausbildungsvergütung sowie Sozialleistungen richten sich nach dem TVAöD-BBIG. Mit der Ausbildung beabsichtigen wir - bei entsprechender Leistung - eine langjährige Zusammenarbeit!

Wie bewerbe ich mich?

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnis, Praktikumsbeurteilungen) senden Sie bis zum **06.01.2023** per E-Mail an meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de

Ansprechpartner:

Frau Laura Patzer
Tel.: 03722/78-251

Es werden nur vollständige E-Mail-Bewerbungen mit Anhängen im **PDF-Format** berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.

STELLENAUSSCHREIBUNG Citymanager m/w/d

Die SPELO Stadtplanungs- und Entwicklungsgesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH, eine Tochtergesellschaft der Stadt Limbach-Oberfrohna, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen des Projektes „Back to L.-O.-City! Wir wollen unsere Innenstadt NEU beleben!“ eine/n engagierte/n

Citymanager/in (w/m/d)

Die Stadt Limbach-Oberfrohna beteiligte sich 2021 erfolgreich am Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Der Zuwendungsgeber, das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, stellt für das Projekt bis 2025 insgesamt 2,25 Mio. EUR zur Verfügung. Zusammen mit den Eigenmitteln der Stadt ist ein Gesamtbudget von 3 Mio. EUR eingeplant.

Folgende Tätigkeiten soll das Management übernehmen:

- **Stadtmarketing**
Verbesserung der Außenwahrnehmung, Öffentlichkeitsarbeit auch unter Nutzung sozialer Medien, Angebote zur Partizipation der Öffentlichkeit, Einrichtung eines Forscher- und Entdeckerpfades entlang der Innenstadt, Unterhaltung einer Anlaufstelle in der Innenstadt
- **Eventmanagement**
Tag der offenen Innenstadt, Pop-Up-Events zur Belebung & Attraktivitätssteigerung, temporäre Nutzung von leerstehenden Ladenflächen, Unterstützung von Trägern bei Projekten und temporären Aktivitäten
- **Lobbyarbeit/Networking innerhalb des Gebiets und im Freistaat**
Mitwirkung in Netzwerken und Arbeitsgruppen, Integration neu auftretender Akteure, Unterstützung des Aufbaus langfristig selbsttragender Strukturen und Netzwerke, Teilnahme an landesweiten Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch
- **Leerstandsmanagement**
Unterstützung der Eigentümer bei der Vermarktung von leerstehenden Ladeneinrichtungen, An- und Weitervermietung an Interessenten
- **Evaluation/Controlling des Gesamtprojektes „Back to L.-O.-City!“**
Bestandsaufnahme und fortlaufende Analyse, Erarbeitung/Fortschreibung geplanter Ideen und Projekte, Sachberichte, Dokumentationen gegenüber und Kommunikation mit dem Zuwendungsgeber, finanzielle Überwachung des Gesamtbudgets,

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen und Stärken:

- ein erfolgreich abgeschlossenes und für das Aufgaben-

gebiet förderliche Bachelorstudium bzw. eine vergleichbare Qualifikation oder eine umfangreiche Berufserfahrung, bevorzugt im Gebiet Citymanagement, Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung oder Unternehmensberatung

- ein ausgeprägtes, unternehmerisches und strategisches Handeln sowie Erfahrungen mit der eigenverantwortlichen Steuerung und Durchführung von Projekten
- Freude an der Kontaktpflege und Kommunikation, verbunden mit einem guten Ausdrucksvermögen, welches sich auch beim Verfassen von Texten und bei Präsentationen zeigt
- Anwendungssicherheit mit Microsoft-Office-Programmen, Internet und sozialen Medien

Darüber hinaus überzeugen Sie durch ihr Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie mit Ihrem sicheren und gewandten Auftreten. Sie verfügen über ein hohes Maß an Eigeninitiative, Selbstständigkeit, Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft sowie einen Führerschein der Klasse B und sind bereit, Ihren privaten PKW auch dienstlich zu nutzen.

Wir bieten Ihnen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen eine bis mindestens zum 31.08.2025 projektbefristete **Vollzeitbeschäftigung**, eine an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA) angelehnte attraktive Bezahlung entsprechend der **Entgeltgruppe 11** der Entgeltordnung sowie die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Wir achten auf eine ausgewogene Work-Life-Balance und ermöglichen Ihnen eine flexible Arbeitszeitgestaltung. Als dynamischer, kommunaler Arbeitgeber fördern wir außerdem die Aus- und Fortbildung unserer Beschäftigten.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann senden Sie uns Ihre **aussagefähigen Bewerbungsunterlagen** (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse/Beurteilungen) **bis zum 08.12.2022** per E-Mail an meine-zukunft@limbach-oberfrohna.de.

Hinweis: Es werden ausschließlich **vollständige** Bewerbungsunterlagen mit Anhängen im **PDF-Format** verwertet. Anhänge in anderen Formaten oder mit Verknüpfungen (welche Dritten zum Download zur Verfügung gestellt werden) werden nicht berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen sind besonders aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden durch die Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna nicht ersetzt.



UNSERE GREMIEN

Die Stadtratsitzung im November

Am 7. November trafen sich alle Mitglieder des Stadtrates zu ihrer turnusmäßigen Sitzung. Nach den formellen Dingen hatten Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, ihre **Fragen an die Verwaltung** zu stellen. Das nutzte ein junger Mann, um auf die Situation eines Freundes hinzuweisen und die Mitglieder des Gremiums um Unterstützung zu bitten. Anschließend gab Alexander Kirste von der Stadt Chemnitz Informationen zum **Stand des Chemnitzer Modells** in Richtung Limbach-

Oberfrohna. Dabei ging er vor allem auf die zukünftige Streckenführung ein und beantwortete die Fragen der Stadträte zum Zeitrahmen und zur Spurweite. Danach hatte Sandro Marche von der Firma IVAS das Wort und führte umfassend zum **Radverkehrskonzept** aus. Um die Verlegung der **Sitzungszeit der Dezember-Sitzung** sowie **Ort und Zeit der Sitzungen 2023** drehten sich die anschließenden Punkte auf der Tagesordnung, die genauso einhellig beschlossen wurden, wie die folgenden beiden Vorlagen zum **Wirtschaftsplan 2023 und zur Beauftragung eines Abschlussprüfers für den Eigenbetrieb Städtische Bäder**. Hier gab Eigenbetriebsleiter Dirk Schuler unter anderem einen Rückblick auf die

Besucherzahlen und einen Ausblick auf geplante Investitionen. So ist auf dem Funktionsgebäude des LIMBOmar eine PV-Anlage geplant, um mit selbst produzierter Energie die Betriebskosten zu senken. „Bis jetzt steht noch keine Erhöhung bei Gas und Strom an und unsere Verträge laufen zum Glück bis 2024“, betonte er. Der städtische Zuschuss beläuft sich 2023 voraussichtlich auf 472.000 Euro.

Weiter ging es mit dem **Bauhof** und seiner Technik. So schlug die Verwaltung den Gremienmitgliedern vor, einen Grundsatzbeschluss für ein neues Containerfahrzeug zu fassen und Gelder schon in diesem Jahr freizugeben. Damit soll für rund 150.000 Euro ein

neues Fahrzeug, das das mittlerweile 23 Jahre alte Gefährt ersetzen soll, bestellt werden. Dafür gab es alle Ja-Stimmen und somit ist sichergestellt, dass das Fahrzeug spätestens Ende 2023 für die zahlreichen Arbeiten auf dem Bauhof bereitsteht. Für 13 öffentliche Objekte wurden anschließend ebenso einstimmig die Gebäudereinigungsleistungen vergeben.

Dann ging es in den Baubereich und es standen mehrere Entscheidungen an: Vergabe der Heizungs- und Sanitärarbeiten für den **Neubau der Kita am Wasserturm**, Vergabe des Loses Heizung, Lüftung und Sanitär für die **Sanierung der Kita „Bärenstark“** an der Heinrichstraße und eine Nachbeauftragung für den **Neubau der Zweifeldsporthalle**

am Albert-Schweitzer-Gymnasium. Bei den letzten beiden Vorlagen bat Enrico Fitzner um einzelne Abstimmung der Punkte der Beschlussvorschläge, da seine Fraktion die Ermächtigung für die Nachträge kritisch sehe. Schlussendlich bekamen aber alle drei Vorlagen grünes Licht aus dem Gremium.

Natürlich gab es auch noch Raum für **Anfragen** der Stadträtinnen und Stadträte. Hier hatte Iris Raether-Lordieck die Frage, wie viel Prozent der Kinder in der Stadt staatliche Leistungen beziehen. Das könne nur der Landkreis beantworten und die Stadt werde die Anfrage an diesen weiterreichen, betonte hier Fachbereichsleiterin Katrin Heiber. Jörn Wunderlich wollte wissen, wann die Arbeiten im Stadtpark enden. Hier

antwortete Fachbereichsleiter Michael Claus, dass dies bis zum Stadtparkfest 2023 geplant sei und derzeit auch alles nach Zeitplan laufe.

Dr. Albert Klepper fragte nach, wie der Vorbereitungsstand für die städtische Beteiligung am Projekt Kulturhauptstadt 2025 sei. Hier antwortete Oberbürgermeister Gerd Härtig, dass die Stadt in verschiedene Gremien und Projekte, wie das Esche-Museum als Makers Hub oder den Purple Path, involviert sei und auch eine Projektgruppe im Rathaus sich mit dem Thema beschäftige. Für die anschließend vorgebrachten Fragen von Uwe Müller und Enrico Fitzner zum Bundesmeldegesetz und zur Grundsteuerreform sicherte der Oberbürgermeister eine schriftliche Beantwortung zu.

Der Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss im November

Die Mitglieder des Ausschusses tagten am 8. November und hatten nach den formellen Dingen, wie Eröffnung und Begrüßung durch den Oberbürgermeister und dem Feststellen der

Beschlussfähigkeit, nur einen Punkt auf der Tagesordnung. Dieser drehte sich um Ort und Zeit der Sitzungen des Gremiums im kommenden Jahr. Hier konnten alle Mitglieder dem Vorschlag

der Verwaltung zustimmen. Aufgrund der erst einen Tag zurückliegenden Stadtratssitzung gab es anschließend keine Informationen aus der Verwaltung und auch keine Anfragen seitens der Ausschussmitglieder.



OB INFORMIERT

Herbst in Limbach-Oberfrohna

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Limbach-Oberfrohna,

was war das für ein Herbst? Wunderschönes Wetter, sommerliche Temperaturen und keine Einschränkungen bei all den vielen angebotenen Veranstaltungen. Ich hoffe sehr, dass Sie diese Zeit trotz der immer noch anhaltenden Krisen genießen konnten. Auch die Verwaltung hat diese Zeit genutzt und viele Maßnahmen vorangetrieben. Die Großbaustellen am Albert-Schweitzer-Gymnasium, an der neuen KiTa Am Wasserturm und im Stadtpark gehen planmäßig voran. Ebenso bei der KiTa „Bärenstark“, jedoch müssen wir hier unerwartet auch den Dachstuhl der Villa erneuern. Diese Liste ließe sich weiter ausdehnen ... Ich bitte Sie nochmals um Nachsicht, dass die vielen Baumaßnahmen, z.B. von Gas- und Wasserleitungen, mit Einschränkungen im Straßenverkehr verbunden waren. Das wird sich leider auch zukünftig nicht vermeiden lassen.

Und schon stehen wir vor der Adventszeit: Weihnachtsmärkte werden seit Jahren wieder zum Renner und bieten ein uneingeschränktes Vergnügen. Ich lade Sie recht herzlich ein, die städtischen Weihnachtsmärkte in Limbach und Wolkenburg zu besuchen. Vom 2. bis 4. Dezember findet der Limbacher Weihnachtsmarkt auf dem Rathaushof statt. Das Angebot wird reichlich und das Programm vielfältig sein. Nicht weniger abwechslungsreich gestaltet sich der Weihnachtsmarkt auf Schloss Wolkenburg vom 10. bis 11. Dezember. Nutzen Sie bitte auch die weiteren Angebote, z.B. in Kändler, Pleiße, Rußdorf, Bräusdorf oder im Stadtpark an der Parkschanke.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine wunderschöne Adventszeit!

Herzlichst
Ihr Gerd Härtig



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Wie kommt L.-O. durch den Winter?

Sachliche Informationen standen im Vordergrund der Veranstaltung zur Energiekrise

Die Stadtverwaltung lud für den 2. November zu einer Informations-Veranstaltung in die Stadthalle ein. Zu dieser hatte Oberbürgermeister Gerd Härtig im Vorfeld zahlreiche Teilnehmer angefragt. Rede und Antwort standen an dem Abend: Roland Warner, Vorsitzender der Geschäftsführung eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, Dr. Stephan Lowis, Vorstandsvorsitzender envia Mitteldeutsche Energie AG, die Bundestagsmitglieder Carlos Kasper und Bernhard Herrmann, Andreas Eichhorst von der Verbraucherzent-

rale Sachsen sowie die Vertreter der drei Großvermieter: Norbert Gruss, Geschäftsführer Gebäudegesellschaft Limbach-Oberfrohna mbH, Andreas Gast, Vorstand der GWG Wohnungsbaugenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG und Iris Weißbach, Vorstandsvorsitzende Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna.

Um die Veranstaltung bestmöglich vorzubereiten, waren alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, vorab ihre Fragen an die Stadt zu senden.

Diese stellte Gerd Härtig im Rahmen einer Podiumsdiskussion (Foto Seite 10) in zusammengefasster Form an die Teilnehmer der Runde. Zuvor hatten die Vertreter der Energieunternehmen und auch der Verbraucherzentrale mit Hilfe kurzer bebildeter Vorträge einen Überblick über

weiter auf Seite 10

die aktuelle Lage, die Ursachen und mögliche Lösungen gegeben. Zudem konnten von den anwesenden Gästen Fragen gestellt werden.

Praktische Hinweise:

Alle **Vorträge** stehen auf der städtischen Website www.limbach-oberfrohna.de als PDF-Dokument zur Verfügung. Die Verbraucherzentrale Sachsen bietet Hilfe bei der Suche nach Einsparmöglichkeiten im Energieverbrauch und auch Beratung in Sachen Stromrechnungen und Abschlagzahlungen an:



Jeden 2. Donnerstag des Monats findet von 13 bis 15 Uhr eine **kostenfreie Energieberatung im Rathaus**, Haus F, Beratungsraum „Renaissance-Raum“ statt. Es wird um Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 gebeten.

Gedenken zum Volkstrauertag

Anlässlich des Volkstrauertages fand am 13. November eine Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung auf dem Friedhof an der Hohensteiner Straße statt, an der zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens teilnahmen.



Oberbürgermeister Gerd Härtig hob die Bedeutung des seit 1952 in Deutschland offiziellen Tages hervor und betonte: „Wir gedenken heute der Opfer von Gewalt und Krieg. Wir gedenken heute auch derer, die durch Hass Opfer geworden sind und trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten und teilen ihren Schmerz“. Er fügte aber auch hinzu, dass das Leben auch im Zeichen der Hoffnung stehe und bat alle Anwesenden, trotz der aktuellen Situation, den Mut nicht zu verlieren und für eine friedliche Welt zu hoffen und zu kämpfen.

Pfarrer Andreas Vögler erklärte, wie wichtig gerade in der heutigen Zeit die Barmherzigkeit sei. „Wo Menschen Hilfe brauchen, ist Barmherzigkeit gefordert... wir müssen uns an die Seite derer stellen, die Hilfe brauchen“.

Am Rande der Veranstaltung wurde zudem die sanierte und bereits im Sommer fertiggestellte Kriegsgräberanlage offiziell übergeben.

Bundesweiter Warntag am 8. Dezember

Im September 2020 fand der erste bundesweite Warntag seit der Wiedervereinigung statt. Dazu sollten in ganz Deutschland 11 Uhr Warn-Apps piepen, Sirenen heulen, Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen und Probewarnungen auf digitalen Werbetafeln erscheinen. Diese Aktion sollte sich dann jährlich wiederholen. Da es bereits beim Auftakt einige Probleme gab, konnte dieses Ziel der Bundesregierung nicht ganz umgesetzt werden. Aber nun ist für den 8. Dezember erneut ein bundesweiter Warntag angesetzt, an dem sich auch die Stadt Limbach-Oberfrohna wieder beteiligen wird. „Wir werden dabei unsere auf Digitaltechnik umgestellten Sirenen testen und über diese Warnhinweise abspielen“, betonte Thomas Luderer, der als Gemeindeführer

leiter und Fachbereichsleiter Ordnungsangelegenheiten gleich in zwei Funktionen mit dem Thema befasst ist. Diese Hinweise sollen im Ernstfall dazu dienen, die Bevölkerung vor Gefahrensituationen, wie Hochwasser, Unwetter, oder Schadstoffausbreitung zu warnen und Verhaltenshinweise zu geben. Natürlich wird es bei der Probe auch wieder eine Entwarnung geben.

Auf der Website www.bundesweiter-warntag.de gibt es weitere Informationen. Die Website erklärt aber auch, in welchen Fällen und auf welchen Wegen die Bevölkerung in Deutschland gewarnt wird. Eine Länderkarte ermöglicht mit einem Klick den Überblick über Regelungen zur Warnung in den einzelnen Bundesländern.

Kindermusical in der Parkschänke

Die Geschichte von Daniel in der Löwengrube gehört zu den bekanntesten Bibelgeschichten. Dabei wird Daniel, ein angesehener und enger Berater des Königs Darius, Opfer einer Verschwörung. Daniel vertraut Gott und bekennt seinen Glauben. Deshalb geht der Plan der Verschwörer nicht auf: als Daniel in die Löwengrube geworfen wird, bleibt er unverseht - Gott hat ihn gerettet. Unter der Leitung von Kantor Baldauf wurde mit knapp 60 Kindern aus Limbach-Oberfrohna und Umgebung das Musical einstudiert. Die Teilnehmenden erhielten alle vorab eine CD mit dem Werk, um sich schon damit bekannt zu machen, auch ob sie für Chor, Schauspieler oder als Solist in Frage kommen würden. Die Proben fanden

dann im Gemeindezentrum Limbach-Oberfrohna in der ersten Ferienwoche der Herbstferien statt. An vier Tagen, von jeweils 9 bis 15:30 Uhr, studierten die Kinder im Wechsel mit Spiel und Ferienspaß das Stück ein. Premiere feierten alle gemeinsam am Samstag, den 22. Oktober in der Kirche Hartmannsdorf und am Sonntag spielten sie noch einmal in der Parkschänke Limbach-Oberfrohna. Es ist nunmehr schon das zweite Projekt in dieser Art. Beide Aufführungen erfreuten sich reger Zuhörerschaft: ca. 350 Besucher waren jeweils gekommen, die mit teils stürmischen Zwischenapplaus ihre Begeisterung zeigten. Bereits 2018 nutzten die Kinder der Kirchengemeinde die Herbstferien und präsentierten das

Stück „Glauben heißt Vertrauen“. Nach Corona bedingter Pause freuten sich nun alle Teilnehmenden umso mehr wieder



einen Auftritt vorzubereiten und den Gästen vorzuführen. 2024 soll es wieder ein Kindermusicalprojekt dieser Art geben.



(Fotos: Silke Wrzal)

Seit 75 Jahren ein gutes Zuhause für Kinder und Jugendliche

Mit einem musikalischen Programm, das den zahlreichen Gästen gute Laune und ein Lächeln ins Gesicht zauberte, wurde bereits Mitte September das 75-jährige Jubiläum der Don Bosco Wohngruppe gefeiert. Musiker Arba Manillah hatte zahlreiche Rasseln sowie Trommeln mitgebracht und umrahmte lautstark mit den Anwesenden den Nachmittag. Und gekommen waren viele: die Kinder und Jugendlichen, die in der Wohngruppe an der Burgstädter Straße leben, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Don Bosco Jugend-Werk Sachsen GmbH, Vertreter des Fördervereins „Start ins Leben“ und natürlich Freunde, Geschäftspartner sowie Gäste aus dem öffentlichen Leben. So ließen es sich Oberbürgermeister Gerd Härtig und Bürgermeister Robert Volkmann nicht nehmen, zum Jubiläum vorbeizuschauen und somit zu zeigen, dass die Stadt weiter fest zu der 1947 eröffneten Einrichtung steht, die über viele Jahre als Kinder- und Jugendheim betrieben wurde.

Festredner Pater Reinhard Gesing, Provinzial der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos, betonte ebenfalls, wie wichtig es sei, dass Kinder und Jugendliche einen Ort haben, an dem sie sich sicher und geborgen fühlen. „Unsere Einrichtungen sollen jungen Menschen ein Zuhause geben, wo sie sich angenommen und wertgeschätzt fühlen. Das gilt für dieses Haus hier und auch unsere beruflichen Bildungs-



Gaben gemeinsam das neue Außengelände zur Nutzung frei: Marcus, Lisa Glagowski, die Leiterin der Jugendhilfe der Don Bosco Jugend-Werk Sachsen gGmbH, Michael Wagner, Vorsitzender des Fördervereins „Start ins Leben“ und Nathalie, die an dem Tag ihren 16. Geburtstag feierte.

stätten in Hartmannsdorf und Burgstädter“, betonte er. Sein Dank galt allen Mitarbeitenden, die den Trägerwechsel mitgetragen hatten, dem Förderverein und der Stadt. Auch Oberbürgermeister Gerd Härtig bekräftigte: „Wir sind stolz darauf, was Sie hier für die Gesellschaft leisten und Sie können sich der Unterstützung der Stadt sicher sein“. Sein Dank galt ebenso dem Verein „Start ins Leben“, der den Mut hatte, die Einrichtung zu übernehmen und über viele Jahre als Träger agierte und das Gebäude sanierte. Für die Mädchen und Jungen

überreichte er einen Gutschein für das Freizeit- und Familienbad LIMBOMar. Natürlich kam auch Michael Wagner, der Vorsitzende des Fördervereins zu Wort. „Unser Verein vereint seit Jahren viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt, um sich für Euch stark zu machen. Das ist heute nicht mehr selbstverständlich. Ihr könnt Euch sicher sein: auf uns könnt ihr weiter zählen!“, betonte er. Um das zu bekräftigen, übergab er den neuen Gartenabschnitt, den der Verein als Projekt im vergangenen Jahr vorgestellt und nun realisiert hatte.

Geschenke für Weihnachtsfeier gesucht

Damit bei der traditionellen Weihnachtsfeier für sozial bedürftige Menschen auch in diesem Jahr wieder viele Päckchen verteilt werden können, werden Geschenke benötigt. Diese können im Café Meyer, Hechinger Straße 10 (Telefon: 9999158) oder im Pfarramt, An der Stadtkirche 5 (Telefon: 406117) im Zeitraum vom 23. November bis zum 7. Dezember abgegeben werden. Rund 100 Kinder, Frauen und Männer sind am 8. Dezember, 15 Uhr in die Räumlichkeiten des Ge-

meindezentrums der Kirchgemeinde Limbach-Kändler (An der Stadtkirche 5) eingeladen. Mit Süßigkeiten, Spielzeug, Kosmetik, Kleidung oder anderen Dingen, die alle liebevoll und schön als Weihnachtspäckchen verpackt sind, kann den Beschenkten eine große Freude bereitet werden. Sehr wichtig ist es an alle Päckchen einen kleinen Vermerk anzubringen, ob das Geschenk für ein Mädchen, einen Jungen, eine Frau oder für einen Mann ist und für welches Alter das Geschenk

weiter auf Seite 12

gedacht ist (z.B. Junge 5-7 Jahre). Sollten sich Kleidungsstücke im Geschenk befinden, ist es wichtig zusätzlich noch die Größe zu vermerken. Sollten dieses Jahr wieder sehr viele

Geschenkspenden eingehen, werden wir neben den Gästen, die zur Weihnachtsfeier beschenkt werden, noch weiteren Bedürftigen eine Freude bereiten. Organisiert wird die Weihnachtsfeier von

der Stadtverwaltung, Bereich Prävention (Telefon: 78144) und der Kirchgemeinde Limbach-Kändler. Die Bürgerstiftung der Stadt Limbach-Oberfrohna unterstützt die Weihnachtsfeier finanziell.

Textilgestalterin Gudrun Schmidt verstorben

Am 23. Oktober verstarb Gudrun Schmidt. Sie war vielen Limbach-Oberfrohnaern durch ihre Leidenschaft für die Textilgestaltung bekannt. Zahlreiche Besucher begeisterten sich Anfang des Jahres bei der Sonderausstellung „Gudrun Schmidt – Retrospektive“ im Esche-Museum für die Vielfältigkeit ihres Schaffens. Oft war sie in der Zeit selbst vor Ort und führte Interessierte durch die Schau. Zudem hatte sie sich damals bereits entschieden, einen Großteil ihres künstlerischen Schaffens als Vorlass dem Museum, also der Stadt zu vermachen. An der dafür organisierten Veranstaltung, die Anfang Juni stattfand, konnte sie aus gesundheitlichen Gründen schon nicht mehr teilnehmen. Die zahlreichen Besucher zeigten aber, welche Wertschätzung der Künstlerin entgegengebracht wurde. Während der Veranstaltung würdigten Bürgermeister Robert Volkmann, Heike Rosenbaum vom Verein Patchwork Gilde, bei der die Künstlerin seit langem aktiv ist, sowie Museums-Mitarbeiterin Gabriele Pabstmann das Leben und Werk von Gudrun Schmidt. Die 1934 in Chemnitz geborenen Künstlerin absolvierte eine Lehre in der Textilindustrie, der sich ab 1950 ein Studium an der Fachschule für Textil- und Bekleidungsindustrie anschloss. 1952 startete sie als Musterdirektrice ins Berufsleben. Bereits 1964 leitete sie ihren ersten Zirkel im Bereich der Textilgestaltung und führte dieses Engagement bis ins hohe Alter fort. 1990, als sich die bisherigen Strukturen in Form von Zirkeln auflösten, fand sie als neue Basis den



Kunstverein „Das Dach“, bei dem sie bis zur Auflösung 2010 als Vorstandsmitglied aktiv war. Gudrun Schmidt wurde 2018 für ihr künstlerisches Engagement mit der Ehrennadel der Stadt Limbach-Oberfrohna geehrt.

„Der Begriff künstlerische Textilgestaltung beschreibt ihre Arbeit wohl am besten. Auffallend war ihr bis zuletzt andauerndes Engagement, ihr schöpferisches Tun mit anderen zu teilen und Wissen weiterzugeben“, betonte Gabriele Pabstmann. Sie bezeichnete die Zusammenarbeit mit Gudrun Schmidt als sehr fruchtbar, besonders habe sie ihr Urteilsvermögen und ihre Lebensweisheit zu schätzen gelernt.

Der 9. November - ein besonderes Datum

Auch in Limbach-Oberfrohna wurde an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft erinnert

Der 9. November ist zweifelsfrei ein, wenn nicht das bedeutendste Datum der deutschen Geschichte. Auf kein anderes Datum fallen so viele, für das Selbstverständnis unseres Landes bedeutende historische Ereignisse. Am 9. November 1918 rief Philipp Scheidemann vom Balkon des Reichstagsgebäudes die erste

deutsche Republik aus. Es war der Versuch eine Demokratie in Deutschland zu errichten. Am 9. November 1923 scheiterte der Putschversuch von Adolf Hitler und Erich Ludendorff, die versuchten, die parlamentarische Demokratie zu beseitigen und eine nationalsozialistische Diktatur nach dem Vorbild Mussolinis zu errichten. Ein Ziel, das sie damals noch nicht erreichten. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten im Jahr 1933 begann das wohl dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte. Die Verachtung demokratischer Grundsätze gehörte zum Alltag. Werte, Rechte und Pflichten, die für uns alltäglich und selbstverständlich sind: Meinungsfreiheit, das Recht auf körperliche Unversehrtheit, Glaubens- und Religionsfreiheit, Berufsfreiheit, die Unverletzlichkeit der Wohnung, u.v.m. wurden mit Füßen getreten und beuteten den Nationalsozialisten nichts. In diese Zeit fiel auch einer der traurigsten Tage der deutschen Geschichte. Die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 war einer der Höhepunkte des alltäglichen Terrors der Nationalsozialisten gegenüber der eigenen Bevölkerung. In dieser Nacht wurden über 1.400 Synagogen und

Betstuben sowie etwa 7.500 Wohnungen und Geschäfte zerstört, viele jüdische Friedhöfe wurden verwüstet. In den Tagen danach verhaftete die Gestapo etwa 30.000 jüdische Männer und verschleppte sie in Konzentrationslager. (Quelle: Jüdisches Museum in Berlin) Schon davor und kurz danach erstreckte sich der Terror von SS und Gestapo über alle Bürgerinnen und Bürger, die diesem nationalsozialistischen Staat unangenehm waren.

Um die Erinnerung wach zu halten und das Bewusstsein zu schärfen, organisierte der Stadtrat Albert Klepper am 9. November das Putzen der in Limbach-Oberfrohna verlegten Stolpersteine. Gemeinsam mit dem Oberbürgermeister, einigen Stadträten sowie etwa 15 weiteren Personen wurde an alle Opfer der Nationalsozialistischen Gewaltherrschaft gedacht. „Unser Ziel war es, auf das Leid und Unrecht derer aufmerksam zu machen, die den Terror der Nazis nicht überlebten. An die zu erinnern, die sterben mussten, weil ihr Leben von anderen als nicht lebenswert eingeschätzt wurde, an die zu denken, die aufgrund ihrer politischen, gesellschaft-



lichen oder religiösen Überzeugungen sterben mussten. Wir reden hier von ehemaligen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, die beispielsweise aufgrund einer Erkrankung an Epilepsie ermordet wurden“, so Albert Klepper. Auch über die Geschichte hinter den Namen informierte Klepper die Anwesenden, so wurde an jedem Stolperstein die Geschichte des oder der Ermordeten verlesen, der Stolperstein gereinigt sowie

eine weiße Rose niedergelegt und eine Kerze entzündet. Nach dem Ende der Nazidiktatur, dem Ende des Zweiten Weltkriegs markierte der 9. November 1989 wieder einen Höhepunkt in der Geschichte unseres Landes, das Ende der deutschen Teilung, der Fall der Berliner Mauer oder um es in den Worten Willy Brandts zu sagen: „Es wächst zusammen, was zusammen gehört“.

Der 9. November bleibt für uns alle ein besonderer Tag, an dem wir uns den Licht- und Schattenseiten unserer Geschichte stellen sollten. Vielleicht nehmen wir diesen Tag zum Anlass, um auch im Stadtbild und Stadtgeschehen wieder mehr Bezug auf unsere Geschichte, über den Tellerrand von Limbach-Oberfrohna hinausgedacht, zu nehmen.

*Text & Foto: Lucas Schreckenbach,
Vorsitzender des Jugendbeirats*



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Bürgerversammlungen in den Ortsteilen – Teil 2

In den letzten Wochen fanden in allen Ortsteilen Bürgerversammlungen statt. Zu diesen Terminen informierte Oberbürgermeister Gerd Härtig über aktuelle Themen, blickte auf die vergangenen Monate zurück und berichtete, welche Investitionen angedacht sind. Natürlich beantwortete er auch die Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner.

Bei allen Veranstaltungen stand natürlich das Thema Energiekrise und die Auswirkungen auf das städtische Leben im Raum – wo Gerd Härtig stets betonte, dass die Verwaltung mit Augenmaß agieren werde. Beispielsweise ist nicht geplant, Straßenbeleuchtung abzuschalten, da der personelle Aufwand den möglichen Nutzen übersteigen würde. Zudem wurde vielerorts schon auf stromsparende LED umgerüstet. „Wir rechnen derzeit mit einer Zusatzbelastung von rund 1,5 Millionen Euro für die städtischen Objekte inklusive der Kitas und Schulen“, so der Oberbürgermeister.

Zudem betonte er in allen Ortsteilen, wie viele tolle Veranstaltungen auf die Beine gestellt wurden und dankte allen Vereinen und Akteuren für ihr Engagement.

Bürgerversammlung Rußdorf

5. Oktober, Gaststätte „Stadt Altenburg“

Diese fand 2022 erstmalig in der Gaststätte statt und zog viele Rußdorfer an, worüber sich Oberbürgermeister Gerd Härtig sehr freute. Wie bei den vorangegangenen Bürgerversammlungen in Wolkenburg und Kändler gab er auch hier einen Rückblick und Ausblick auf das Geschehen im Ortsteil. So wurde die Beleuchtung auf der Sonnenstraße erneuert und das ehemalige Turnerheim abgerissen, um Platz für die geplanten Sportaußenanlagen zu gewinnen. Diese sollen ab 2024 geplant und neu errichtet werden. Auch an der Schule wurde und wird viel gemacht – aktuell steht der Einbau einer Amokanlage sowie die Umstellung auf LED-Beleuchtung und die Umsetzung des Digitalpakts an. Bei der Feuerwehr sind kleinere Maßnahmen, wie neue Tore und die Umrüstung der Heizung, geplant und auch im Jugendhaus wurde bereits einiges gemacht – unter anderem der Bandprobenraum saniert. Hervor hob der Oberbürgermeister auch das Engagement der Rußdorfer Vereine bei Veranstaltungen, wie Maibaumsetzen, Feldtag oder Weihnachtsmarkt. „Das Zusammenspiel funktioniert und es gibt generell ein harmonisches Miteinander“, betonte er.

Die Anfragen drehten sich unter anderem um den Zustand der Brachen an der Waldenburger Straße – hier bat eine Bürgerin die Stadt um Hilfe, weil Teile eines benachbarten Hauses auf ihr Grundstück zu stürzen drohten – was ihr Gerd Härtig auch zusicherte. Ein Lob gab es für die regelmäßige Müllbeseitigung durch den städtischen Bauhof auf dem gut frequentierten „Heimatblick“ – verbunden mit dem Wunsch um mehr Unterstützung des Landwirtschaftsvereins bei dessen Instandhaltung.

Nachfragen gab es zudem zur Entwässerung des Festplatzes und der Verlegung von Leerrohren sowie dem Ausbau von Fahrradwegen. Bei letzterem verwies der Oberbürgermeister auf das Radwegekonzept, welches allerdings erst noch im Stadtrat vorgestellt werden müsse. Auch zur Beleuchtung des Radweges in Richtung Oberfrohna und Parkverstoßen auf dem Fußweg an der Waldenburger Straße gab es Anmerkungen. Was Oberbürgermeister Gerd Härtig und Bürgermeister Robert Volkmann nicht ad hoc beantworten konnten, nahmen sie mit und sicherten eine schriftliche Beantwortung zu.

Bürgerpolizist Mario Meyer gab ebenfalls einen kurzen Einblick in die Sicherheitslage: „Rußdorf ist relativ ruhig, rund ums Jugendhaus und den Heimatblick gibt es ab und zu mal was zu tun“, betonte er und verwies auf seine regelmäßigen Streifengänge, bei denen er immer für Bürgerinnen und Bürger ansprechbar sei. Zudem gibt es dienstags von 16 bis 18 Uhr am Polizeistandort an der Frohnbachstraße die Sprechstunde der Bürgerpolizisten.

Bürgerversammlung Bräunsdorf

12. Oktober, Gaststätte „Teichmühle“

Hier konnte Oberbürgermeister Gerd Härtig die für den Ort zuständige Bürgerpolizistin Ann-Katrin Träger und Ortsvorsteher Silvio Pester begrüßen. Dieser gab einen Rückblick auf das kulturelle Leben und betonte: „Ich bin stolz auf die gute Zusammenarbeit bei allen Veranstaltungen“ und dankte auch der Stadtverwaltung für ihre Unterstützung, unter anderem durch die Vereinsförderung. Er ging auch auf den Rücktritt von Joachim Dost als Ortschaftsrat und stellvertretender Ortsvorsteher ein. „Es hat mich schmerzlich getroffen, einen so bewährten Mitstreiter zu verlieren“, so Silvio Pester. Neu im Rat ist nun Christian Peters. Neben vielen Aktivitäten, auch rund um die Schule, wies der Ortsvorsteher auf das Engagement des Heimatvereins hin. Dieser hat die Ausschilderung der Wanderwege und eine Beschilderung historischer Gebäude in Arbeit. „Anfang des nächsten Jahres werden wir hier sicher erste Ergebnisse sehen“, so Silvio Pester. Erfreut zeigte er sich, dass die Arbeiten rund um den Kirchberg ein gutes Ende gefunden haben, auch wenn nach seiner Meinung die Optik noch etwas verbessert werden könnte. Für zwei Brücken im Niederdorf liefen die Planungen und einer seiner Herzdrücker sei die Aufforstung des Kindergartenwaldes, die eigentlich dieses Jahr losgehen sollte. Auch die Partnerschaft mit Leinach konnte 2022 wieder gepflegt werden.

Oberbürgermeister Gerd Härtig ergänzte anschließend noch einige Fakten zu den beiden Brücken im Niederdorf und gab einen Überblick über die Problematik in der gesamten Stadt, die über mehr als 70 Brücken und ähnliche Bauwerke verfüge, wovon viele in schlechtem Zustand seien. Allein die Brücke unterhalb der Firma Kürth werde mit rund 600.000 Euro zu Buche schlagen – dieses Projekt sei aber auf einem guten Weg. „Nach dem erfolgten Baubeschluss werden wir die Planungen anstoßen und ich sehe 2024 als realistischen Bauzeitraum“,

weiter auf Seite 14

so Gerd Härtig weiter. Nach seinen Worten ist es ein ähnlich zäher Vorgang wie beim Außengelände der Kita, dass nun aber endlich hergerichtet werden kann. Im kommenden Jahr sollen zudem die Planungen für die Sanierung der Turnhalle beginnen und in Folge werden auch die Außensportanlagen in Angriff genommen.

Natürlich gab es auch hier für die zahlreichen Teilnehmer die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen loszuwerden. Hier brachte Rico Adomeit gebündelt einige Dinge von den Mitgliedern des Heimatvereins vor. Unter anderem ärgert diese eine lose Mauerabdeckung an der Oberen Dorfstraße, der schlechte Zustand der Buswartehäuschen, wo teilweise Scheiben fehlen, der Pflegezustand des Bachufers und die generelle Verschmutzung durch Hundekot. Dem zusätzlichen Wunsch nach Spendern für Hundekottüten erteilte Oberbürgermeister

Gerd Härtig eine Absage und betonte die Eigenverantwortung der Hundehalter. „Wir hatten solche Tütenspenden auf dem Rathausplatz – dort wurden die Tüten in Größenordnungen entwendet oder herumgeworfen“, erinnerte er. Alle anderen Anregungen werde die Verwaltung aufgreifen. Weiterhin wurde diese gebeten, die Straße An der Bodenreform auf Höhe der Milchviehanlage herzurichten, da diese durch die Bauarbeiten stark gelitten habe. Hier, wie auch bei dem Hinweis, dass die Obere Dorfstraße ebenfalls Risse aufweise, verwiesen Oberbürgermeister und Ortsvorsteher auf den neuen Asphaltkocher, den der Bauhof demnächst bekommt. Damit könnten solche Reparaturen zukünftig effektiver erfolgen. Weitere Fragen bezogen sich auf den Jugendclub neben der Turnhalle, den fehlenden Fahrgastunterstand an der Schule, deren Beleuchtung und den Zustand einer Bachmauer im Bereich der Unteren Dorfstraße.



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Albert-Schweitzer-Gymnasium



AKTION für den Abiball 2023

Wir, der Abitur-Abschlussjahrgang des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Limbach-Oberfrohna, absolvieren im Sommer 2023 unser Abi und sind gerade dabei, unseren Abschlussball zu organisieren. Da dieser erhebliche Kosten mit sich bringen wird, brauchen wir dafür jedoch eine ganze Menge Geld. Da die allgemeinen Preissteigerungen keinen Bogen um den Abschlussball machen, wenden wir uns mit der Bitte um Unterstützung an Sie. Sehr gerne sind wir bereit, uns die Finanzierung durch verschiedene Aktivitäten und Einsätze Stück für Stück zu erarbeiten. So waren wir beispielsweise bei Festveranstaltungen, wie dem Innenstadtfest oder „L-O GO!“ und anderen Veranstaltungen mit verschiedenen Verkaufsständen vertreten. Dabei kamen unsere selbstgemachten Kartoffel-Twister bei Groß und Klein sehr gut an. Gern würden wir kleine Jobs wie Kellnern auf Privatfeiern, Auf- und Abbau oder anderes gegen ein Entgelt übernehmen. Auch über Spenden würden wir uns natürlich sehr freuen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit des Sponsorings, indem wir

auf unseren Plakaten, Eintrittskarten oder auf unserem Abiball in der Stadthalle für Ihre Firma werben. Zum Verkauf stehen außerdem selbstgestaltete Kalender für das Jahr 2023 mit Kunstmotiven der Abschlussklassen. Scannen Sie gerne den QR-Code, um eine Vorschau zu erhalten. Unserer Meinung nach wäre der Kalender ein schönes Weihnachtsgeschenk.

Wenn Sie uns in einer der genannten Formen unterstützen wollen und können, dann nehmen Sie bitte unter folgender E-Mail-Adresse mit uns Kontakt auf: abi23.asg@gmx.de. Wir werden Ihnen dann alle wichtigen Informationen übermitteln und alles Weitere besprechen.

Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich bei allen, die uns unterstützen. Durch Ihre Mithilfe ermöglichen Sie uns trotz der gegebenen Umstände einen unvergesslichen Abiball.

Ayleen Reichel und Selina Wurst stellvertretend für den gesamten Jahrgang



Adventsfest in der Oberfrohnaer Schule

Für den **25. November**, 15 Uhr laden Gerhart-Hauptmann-Grund- und Oberschule wieder gemeinsam zum traditionellen Adventsfest ein.

Weihnachtsfreude für ukrainische Waisenkinder in Rumänien

Im Frühjahr 2022 erreichte uns ein Hilferuf aus Rumänien. Danny Kühnert (ursprünglich aus Niederfrohna) lebt mit seiner Familie seit einigen Jahren in Rumänien und engagiert sich dort in einem christlichen Werk für benachteiligte Menschen. Im März gab es eine besondere „Rettungsaktion“, da ein Waisenhaus in Kiew evakuiert werden musste. Diese Waisenkinder leben nun in Rumänien, und durch verschieden Spendenaktionen des FELS Freies Evangelisches Limbacher Schulzentrum, welche die Schüler und Schülerinnen teils selbst organisierten, konnten bisher Gelder für die Versorgung der Kinder gesammelt werden.

Nun gab es die „Aktion Weihnachtsfreude“. Bei dieser wurden Dinge, wie Stifte, Malbücher, Körperpflegeartikel, Kuscheltiere und Süßigkeiten, von den Schülern gespendet und mit Diana Stopp im Kunstunterricht sortiert, liebevoll verpackt und mit Namen, sowie persönlichen Briefen und Bildern versehen. Zum FELSen-Fest wurden über eine Tombola noch Spendengelder gesammelt, damit die Kinder auch finanziell unterstützt werden können.

Kürzlich war Danny Kühnert zu Besuch in der alten Heimat

und konnte insgesamt 74 Weihnachtspakete und über 700 Euro Spenden mit nach Rumänien nehmen. Was für uns eine kleine Geste ist, wird für die ukrainischen Kinder eine große Weihnachtsfreude werden.

Text und Foto: Nicole Fröhner, Evangelischer Schulverein Limbach-Oberfrohna e.V.



Danny Kühnert, die Schüler Bela und Levi sowie Lehrerin Diana Stopp beim Verladen der Pakete.



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Wolkenburger Weihnacht. Weihnachtsschmuck von zu Hause



(Foto: Andrea Heinig)

Im Schloss hält die stimmungsvolle Advents- und Weihnachtszeit Einzug. Der winterliche Park gibt den Blick frei auf das Schloss mit seinen stolzen Mauern, aus dessen Fenstern vielleicht ein warmer Lichtschein strahlt. Gleich einer Weihnachtsstube sind drinnen Tannenbäume geschmückt. Viele fleißige Hände haben den Weihnachtsschmuck zusammengetragen, verbunden mit so mancher persönlichen Geschichte.

Bürgerversammlungen in den Ortsteilen

Verwaltung will mit Bürgern ins Gespräch kommen

Auch in diesem Herbst finden wieder Bürgerversammlungen in allen Ortsteilen statt. Oberbürgermeister Gerd Härtig und weitere Vertreter der Stadtverwaltung möchten bei diesen auf die vergangenen Monate zurückblicken und über aktuelle Vorhaben sprechen. Dazu sind alle Einwohnerinnen

Nach einem Aufruf stöberten Wolkenburg-Kaufunger und andere Weihnachtshelfer auf ihren Dachböden und trugen Weihnachtsschmuck bei, der sonst vielleicht unbeachtet in Kisten schlummert. Zu sehen sind in der kleinen Ausstellung ganz unterschiedlich und liebevoll geschmückte Tannenbäume. Beim Rundgang geht die Phantasie auf die Reise in längst vergangene (Weihnachts-)Zeiten. Die Ausstellung läuft vom 25. November bis 8. Januar 2023.

Eröffnung am 24. November um 15 Uhr bei Kaffee, Lebkuchen und freiem Eintritt

Ausblick:

Weihnachtsmarkt im Schlosshof am 3. Adventswochenende

10. Dezember 14 bis 20 Uhr, 11. Dezember 14 bis 18 Uhr

Führungen mit Dr. Jörg Höbald:

10. Dezember, 16 Uhr Treffpunkt Schlosskasse. „Vom Kien-span zum Weihnachtsbaum“ - Schloss Wolkenburg im vorweihnachtlichen Licht

8. Januar 2023, 14 Uhr Treffpunkt Schlosskasse. „Schreiben, Tanzen und noch mehr“ - Schloss Wolkenburg im Winter

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 13 bis 16 Uhr (Winteröffnungszeit).

Das Museum bleibt geschlossen am 24., 25. und 31. Dezember sowie am 1. Januar 2023. Winterschließzeit ab 9. Januar 2023.

Schloss Wolkenburg

Schloss 3, Telefon 037609 58170

Email: museen@limbach-oberfrohna.de

und Einwohner des Ortsteils herzlich eingeladen. Natürlich können an den Abenden auch Anfragen gestellt sowie Anregungen und Kritik vorgebracht werden.

Der nächste Termin ist:

Limbach und Oberfrohna

Dienstag, dem 29. November, um 19 Uhr

Feuerwache Oberfrohna, Rußdorfer Straße 10a

29. Großer Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna

Internationales Weihnachtstanzturnier mit Ball in der Stadthalle

Am 3. Dezember ist es endlich wieder soweit – nachdem zwei Jahre in Folge Corona einen Strich durch die Rechnung machte, trifft sich endlich wieder die Tanzsport-Elite zum tänzerischen Stelldichein in Limbach-Oberfrohna. Zum 29. Mal richtet der Tanzklub „Orchidee“ Chemnitz e.V. dieses Tanzsportevent in der Großen Kreisstadt aus. In diesem Jahr wird dem geneigten Publikum die Königsdisziplin im Tanzsport geboten – über zehn Tänze. Die Kombination aus den fünf Standardtänzen und den fünf Lateinamerikanischen Tänzen macht das Zusehen besonders attraktiv und abwechslungsreich. Die nationalen Meister aus Polen, Tschechien, den Niederlanden und Österreich haben ihr Kommen bereits angekündigt; darüber hinaus ergänzen das Starterfeld die besten Paare Deutschlands.

Am Start werden dabei auch Paare aus Sachsen sein – besonders stolz ist der Veranstalter dabei auf die Lokalmatadoren aus Chemnitz, Dr. Stefanie Müller und Christian Kanew (Foto), welche für die Tanzformation Fox an den Start gehen. Sie gehören

zu den besten Paaren Deutschlands sowohl in den Standard-, als auch den lateinamerikanischen Tänzen und haben in

diesem Jahr bereits bei großen Turnieren in Frankfurt/Main und Berlin die Wertungsrichter von sich überzeugen können. Gerade erst wurden sie mit ihrer zweiten großen Leidenschaft neben dem Paartanz, dem Formationstanz, mit dem A-Team des TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg Vizeeuropameister. Aber auch die erneute Zusage der Deutschen Meister in den Standardtänzen verspricht ein spannendes Turnier und einen ebensolchen Abend. Abgerundet wird dieser Abend in der festlich geschmückten Stadthalle Limbach-Oberfrohna mit einem bunten Showprogramm des ausrichtenden Vereins. Aber natürlich kommen auch die Gäste nicht zu kurz und dürfen, begleitet von der exzellenten Dresdner Galaband Fridtjof Laubner, Ballatmosphäre schnuppern und gern selbst das Tanzbein schwingen. Der Tanzklub „Orchidee“ freut sich auf jeden Fall, nach zwei harten Corona-Jahren, alle Tanzbegeisterten wieder begrüßen zu dürfen und eine fast 30jährige Tradition erfolgreich fortsetzen zu können.



Text und Foto: Tanzklub Orchidee




Die Stadt Limbach-Oberfrohna und die Polizeidirektion Zwickau laden ein zum

Adventskonzert mit dem Polizeiorchester Sachsen

8. Dezember 2022 - 19:00 Uhr
Neue Kirche Wolkenburg

Der Eintritt ist frei!



www.limbach-oberfrohna.de

Kostenfreie Infoveranstaltung

Kostenfallen im Internet



Keine Angst mehr vor Kostenfallen im Internet!
Die Verbraucherzentrale Sachsen erklärt, worauf Sie achten müssen.

Chatten, Spielen, Filme sehen, Einkaufen... All das ist über das Internet rund um die Uhr möglich. Doch diese Vorteile haben auch Betrüger erkannt, die Unsicherheiten von Verbrauchern für eigene Zwecke ausnutzen. So werden in Fake-Shops beliebte Produkte gegen Vorkasse angeboten, aber niemals geliefert. Oder in Bewertungen hochgelobte Produkte stellen sich als überteuerter Ramsch heraus. Für uns als Verbraucher stellen sich daher die grundlegenden Fragen:

- Worauf sollte man achten, damit sich das vermeintliche Schnäppchen nicht als teures Ärgernis entpuppt?
- Welche Bezahlwege sind sicher?

Wir schauen uns gemeinsam die aktuellen Kostenfallen und Fallstricke im Internet an.

Referentin: Arleen Becker
(Verbraucherzentrale Sachsen e.V.)

Veranstaltungsort:
Stadtbibliothek Limbach-Oberfrohna

7. Dez
17-19 Uhr



Kooperationsveranstaltung von der Stadtbibliothek Limbach-Oberfrohna und dem Projekt MeKo#mobil




Mehr Infos auf: www.mekomobil.de
Das Projekt MeKo#mobil wird gefördert durch die Sächsische Landesmedienanstalt (SLM).

MODELLBAHNAUSSTELLUNG

Der Modelleisenbahnclub Limbach-Oberfrohna e.V. präsentiert seine Vereinsanlagen in den Ausstellungsflächen Turmpassage Weststraße 4 - 6



Eingang über Moritzstraße
Öffnungszeiten
13.00 - 18.00 Uhr

3.- 4. Dezember
11.+18. Dezember
28.-29. Dezember



Lebendiger Adventskalender

2022 in Pleiße



SEID DABEI, WENN SICH VOM 1 BIS 24 DEZEMBER JEDEN ABEND AB 17.00UHR EIN NEUES FENSTER ÖFFNET

Mehr Infos unter www.heimatverein-pleiße.de

Familienführung am 3. Advent im Esche-Museum

Zu einer weihnachtlichen Führung speziell für Familien mit Kindern lädt das Esche-Museum am **11. Dezember** um 14:30 Uhr ein. Im Museum ist es in diesem Jahr besonders weihnachtlich. Neben den Puppenstuben aus der Sammlung von Elke Kramer faszinieren die Modellbahnen aus der Sammlung

Ziemert. Außerdem ist ein besonderer Weihnachtsbaum zu entdecken. In der Führung wird kindgerecht das Museum vorgestellt und an die Weihnachtszeit in früheren Zeiten erinnert. Zum Schluss kann noch ein Eisenbahn-Magnet gestaltet werden. Für die Führung wird um Anmeldung unter Telefon: 03722/93039 oder eschemuseum@limbach-oberfrohna.de gebeten. Kosten: Erwachsene 4 Euro, Kinder ab 6 Jahren 2 Euro



UNSERE UNTERNEHMEN

Familienbetrieb seit 40 Jahren erfolgreich



Zum 40. Geschäftsjubiläum der Firma Elektro-Esche gratulierte Oberbürgermeister Gerd Härtig am 1. November ganz herzlich auch im Namen der Stadt. Elektromeister Christian Esche (rechts im Bild) und seine Töchter Doreen (2. von links) und Nancy Esche gaben ihm einen Einblick in die Geschichte des Unternehmens und die aktuelle Entwicklung.

Bereits am 1. November 1982 gründete Christian Esche die Firma Elektro-Esche und machte sich schnell in Rußdorf und dem umliegenden Orten einen Namen. 1991 wurde ein Fachgeschäft eröffnet – schon in dem Gebäude an der

Waldenburger Straße 86, dass die Familie dann 1993 kaufte und umfangreich modernisierte und nach und nach erweiterte. In den folgenden Jahren erlebte Christian Esche mit seinem Team stetige Höhen und Tiefen – stets konnte er sich aber auf seine Mitarbeiter verlassen, deren Zahl sich je nach Auftragslage änderte. „Trotz allem ist immer der feste Stamm erhalten geblieben und ich möchte ihnen anlässlich des Jubiläums natürlich für ihre langjährige Treue und hervorragenden Leistungen danken“, betonte Christian Esche.

Auch um die Zukunft des Unternehmens braucht er sich keine Sorgen machen: Seine Töchter, die wie seine Frau Karla schon viele Jahre in der Firma tätig sind, übernahmen diese am 1. Mai 2005 und wandelten sie in eine GmbH & Co. KG um. Eine schwere Entscheidung war das Schließen des Ladengeschäftes im Dezember 2019. „Es kamen immer weniger Kunden zum Einkaufen und hat sich für uns einfach nicht mehr gerechnet. Im Nachgang war es genau der richtige Zeitpunkt, denn drei Monate später hätten wir durch Corona sowieso schließen müssen“, erklärte Doreen Esche. Heute wird das Geschäft als Lagerfläche genutzt, was besonders für kurzfristige Anfragen und Aufträge wichtig ist. Das aus 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestehende Team führt derzeit vorwiegend regionale Elektroinstallationsarbeiten aus und ist neben Limbach-Oberfrohna auch in Chemnitz aktiv. Wichtiges Standbein ist dabei natürlich auch die Reparatur und Wartung bestehender Anlagen – von denen Elektro-Esche in den 40 Jahren viele gebaut und demzufolge zahlreiche Stammkunden hat. Aktuell erfolgt die Elektroinstallation in der Kita „Bärenstark“ an der Heinrichstraße, die derzeit grundlegend saniert wird.

Im Kulturgutkaufhaus findet jeder sein Lieblingsstück



Seit Ende Oktober gibt es im Erdgeschoss der Chemnitzer Straße 19 ein ganz besonderes Einkaufserlebnis: Das Kulturgutkaufhaus „KSZWEI“ – betrieben von Ronny Sachse (Foto, links) und Sebastian „Whopper“ Schreier. Während letzterer in Limbach-Oberfrohna durch seine Werbeagentur

„Stadtreu“ und als Sänger der Band „Corporate Identity“ bekannt ist, ist die Stadt für den Chemnitzer Ronny Sachse mit seinem Online-Shop „Kaufhaus Sachse“ bisher Neuland. „Wir kennen uns schon länger und die handwerkliche Arbeit von Ronny hat mich immer fasziniert. Und da er unfassbar viele tolle Stücke in seinem Fundus hat, wurde schnell die Idee dieses gemeinsamen Projekts geboren“, erklärt Sebastian Schreier. Über seinen Vermieter wurde recht unkompliziert der große Verkaufsraum inklusive Werkstatt klargemacht und nun finden sich auf rund 300 Quadratmetern tolle Designklassiker sowie Möbel- und Dekostücke im derzeit angesagten Industrie-Look. Dabei legt Ronny Sachse großen Wert darauf, dass kein Trödel und keine Antiquitäten angeboten werden. Zudem sind alle Stücke alltagstauglich, also Gebrauchsgegenstände. Jedes Stück ist gezielt angekauft und anschließend aufbereitet oder repariert worden, bevor es im Verkauf angeboten wird und hat demzufolge seinen Preis. Wichtig ist den beiden Firmengründern auch der Gedanke der Nachhaltigkeit, den sie mit ihrem Kulturgutkaufhaus leben. Viele Stücke sind von guter Qualität und somit unverwüsthlich. „Wir kaufen ständig Ware auf und bieten diese auch online an“, erklärte *weiter auf Seite 18*

Sebastian Schreier. Die Einzelstücke finden oft Abnehmer in ganz Deutschland und werden dann per Spedition oder im Einzelfall auch von den Chefs persönlich angeliefert. Beide legen auch gemeinsam Hand an, wenn es um das Aufarbeiten der erworbenen Stücke geht. So wird aktuell ein alter Metall-Spind hergerichtet, der schon vorbestellt ist. „Ich bin zwei, bis drei Tage neben meiner Arbeit in der Werbeagentur mit in der Werkstatt und lerne unglaublich viel von Ronny, was die Handwerkstechniken betrifft“, so Sebastian Schreier. Ronny Sachse ist gelernter Tischler und Glaser, betreibt seit sieben Jahren sein Online-Kaufhaus

und ist überzeugt, dass es einen großen Markt für ihre Produkte gibt. Gerade Möbel und Dekoartikel im DDR-Stil sind derzeit besonders bei jungen Leuten sehr gefragt.

Geöffnet hat das Kulturgutkaufhaus „KSZWEI“ Donnerstag und Freitag von 10 bis 19 Uhr sowie Samstag von 10 bis 16 Uhr. Am **3. Dezember** wird zu einem „Hutznohmd eingeladen, bei dem sich alle Interessenten in lockerer Atmosphäre und bei Livemusik umschauchen können. Jetzt vor Weihnachten sind unter anderem auch Einzelstücke erzgebirgischer Holzkunst im Angebot.



DIE POLIZEI INFORMIERT

Turnhalle beschädigt

Unbekannte beschädigten in der Zeit vom 29. Oktober bis 1. November, 7:30 Uhr den Fußboden der Turnhalle der Grundschule in Rußdorf. Die Täter gelangten vermutlich über ein Baugerüst auf das Dach des Gebäudes und warfen große Steine durch eine dortige Luke. Dadurch wurde der Fußboden der Turnhalle schwer beschädigt, sodass der Sachschaden auf etwa 10.000 Euro geschätzt wurde, falls dieser komplett ausgewechselt werden muss. Die Polizei sucht nun Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können. Zeugenhinweise zu den unbekannt Verursachern nimmt die Polizei in Glauchau entgegen, Telefon 03763/640.

Zu früh losgefahren

Ein 72-Jähriger war am 3. November gegen 11:45 Uhr mit seinem Renault auf der Albert-Einstein-Straße in Fahrtrichtung Pleißaer Straße unterwegs. Ein 57-Jähriger parkte indes mit seinem Peugeot am rechten Fahrbahnrand. Er übersah den Renault und fuhr los, als sich der 72-Jährige auf der Höhe seines Fahrzeugs befand. Die Fahrzeuge kollidierten daraufhin seitlich. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 10.000 Euro.

Unfall mit einer Leichtverletzten und Sachschaden

Am Mittag des 4. November fuhr eine 31-Jährige mit einem Mercedes-Transporter aus einem Hausgrundstück auf die Oststraße. Dort kollidierte sie mit dem Opel eines 64-Jährigen, der die Oststraße aus Richtung Lessingstraße kommend befuhr und vorfahrtsberechtigt war. Der Zusammenstoß war so heftig, dass beide Fahrzeuge nicht mehr fahrbereit waren. Am Opel entstand Totalschaden. Insgesamt summierte sich der entstandene Sachschaden auf circa 13.000 Euro. Die 31-Jährige erlitt leichte Verletzungen und wurde zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr kam zum Einsatz, um auslaufende Betriebsmittel zu beseitigen.

Unfall mit E-Bike

Eine 71-jährige, deutsche E-Bike-Fahrerin stieß am 9. November um 16:10 Uhr beim Abbiegen auf der Waldenburger Straße mit einem entgegenkommenden Yamaha-Kleinkraftrad zusammen. Bei dem Unfall wurde die ältere Dame schwer und der 24-jährige Zweiradfahrer leicht verletzt. Zudem entstand an beiden Fahrzeugen ein Sachschaden in Höhe von 2.300 Euro.

Einbruch in Saunabad

In der Zeit vom 9. November 22:45 Uhr bis 10. November 7 Uhr drangen unbekannte Täter in der Nacht zum Donnerstag gewaltsam in ein Saunabad am Großen Teich ein. Sie durchsuchten die Räumlichkeiten und entwendeten nach ersten

Erkenntnissen Bargeld in niedriger vierstelliger Höhe. Der entstandene Sachschaden wurde auf circa 3.000 Euro beziffert. Wer hat in der Nacht zum Donnerstag verdächtige Beobachtungen in der Nähe des Saunabads gemacht? Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Glauchau entgegen, Telefon 03763/640.

Werkzeug und Baumaterial entwendet

Unbekannte nehmen in Limbach-Oberfrohna Diebesgut im Wert von 3.000 Euro mit.

An der Waldenburger Straße (nahe der Frohnbachstraße) drangen unbekannte Täter in der Nacht vom 10. zum 11. November in ein Haus ein, welches sich aktuell im Ausbau befindet. Aus dem Inneren entwendeten sie zwei Kabelrollen, einen Akkuschauber, einen Quirl sowie Verputzmaterialien, im Gesamtwert von circa 3.000 Euro. Sachschaden entstand nach ersten Erkenntnissen nicht.

Haben Sie in der Tatnacht Personen in der Nähe des Hauses beobachtet, die mit dem Diebstahl zu tun haben könnten? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Glauchau unter der Telefonnummer 03763/640 zu melden.

Laubenbrände

Mehrere Gartenlauben am Knaumühlenweg brannten am 12. November. Das Feuer brach zunächst gegen 6 Uhr früh nur in einer Laube aus und griff in der Folge auf zwei weitere sowie einen Schuppen über. Es entstand Sachschaden in Höhe von 30.000 Euro. Ein Brandursachenermittler der Kriminalpolizei Zwickau wurde zur Untersuchung des Brandortes eingesetzt. Derzeit wird von einer Brandstiftung ausgegangen.

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau



UNSERE VEREINE

Neuer Schwibbogen – Herzliche Einladung zum „Anlichteln“

Der Stadtteil Oberfrohna hat jetzt auch ein neues weihnachtliches Wahrzeichen: einen Schwibbogen mit der Silhouette des Jahnhauses und verschiedenen Sportlern. Die feierliche Einweihung findet am Sonntag, den ersten Advent (27. November) ab 16 Uhr am Jahnhaus statt. Anschließend möchten wir Euch alle

herzlich auf ein paar gemütliche Stunden am Feuerkorb bei Glühwein, Flammflachs oder anderen Leckereien einladen.

TV Oberfrohna



Neuer Gaststätten-Kalender des „Halt“

Der Fotoclub „Objektiv“ des Sozialvereins „Halt“ freut sich in diesen Tagen über ein kleines Jubiläum: Der zehnte Kalender des Formats „Historische Gaststätten“ konnte präsentiert werden. Dafür wurde das vietnamesische Restaurant „Com Viet“ ausgewählt, das mit 16 Jahren vor Ort die am längsten bestehende asiatische Gastronomie in der Stadt ist und dafür auch im Kalender gewürdigt wird. Wer durch die neue Ausgabe blättert staunt einmal mehr, was die Vereinsmitglieder wieder herausgefunden haben: So verblüfft die alte Ansicht des früheren „Kaiserhofs“ in Kändler ebenso wie das einstige Bahnhofshotel im Ortsteil. Auch viele kleine Gaststätten oder Cafés sind hinter den heutigen Wohnhäusern meist nicht mehr auszumachen. „Auch wir selbst sind stets aufs Neue überrascht, was wir nach all der Zeit immer noch herausfinden“, bekennt Ines Schlösser. „Allerdings wird es immer schwerer, Zeitzeugen zu sprechen oder geeignete Fotos zu finden.“ Da laut der Geschäftsführerin bereits die elfte Auflage in Arbeit ist, sucht man aktuell vor allem Material vom Gartenheim „Gasballon“ unweit des Gaswerks, von der „Karlsburg“ an der Sachsenstraße/Einfahrt Simmel und vom „Meisterhaus“ Mitte der Lessingstraße. Wer dem Fotoclub helfen kann, bekommt über 03723/47518 Kontakt. Der neue Kalender, der inzwischen bei Sammlern heiß begehrt ist,



Freuen sich über den neuen Kalender: Ines Schlösser, Eberhard Wendisch und Frank Elste (von links). Hinten: René Ilauksy, der Leiter des Fotoclubs „Objektiv“.

wird über den Treffpunkt „Halt“ am Hohen Hain 18 oder bei Uhrmacher Lange auf der Helenenstraße zu den jeweiligen Öffnungszeiten vertrieben.

Text und Foto: Annett Büchner-Ulrich

FSV-Herbstferiencamp

für und mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen



Der FSV Limbach-Oberfrohna e.V. veranstaltete in der 1. Herbstferienwoche sein 4. Internationales Herbstcamp mit Fokus Ukraine. Dazu wurden Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren im Stadtgebiet angesprochen. Dies erfolgte über die Schulen und andere soziale Kinder- und

Jugendeinrichtungen der Stadt. 47 Kinder, davon 50 Prozent mit Migrationshintergrund (hauptsächlich mit ukrainischer Herkunft) fanden den Weg in die Soccerhalle und ins Waldstadion.

Ziel und Inhalt dieses Camps, welches nun bereits das vierte Jahr in Folge ausgerichtet wurde, ist Verständnis und Demokratie für und mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Durch Spaß, Sport und Spiel sollen mögliche Hindernisse oder Vorurteile abgebaut werden und den geflüchteten Kindern der Zugang zum gesellschaftlichen Leben erleichtert werden. Im Miteinander liegt der Weg und das Ziel, eine Gemeinschaft ohne Unterschiede nach Herkunft zu entwickeln. Der FSV Limbach-Oberfrohna steht selbst für starke Integration, auch als Integrationsstützpunktverein im Landessportbund verankert, da viele Spieler im Verein einen Migrationshintergrund haben.

Im diesjährigen Herbstcamp hatten wir zusätzlich einen Workshop Gewaltprävention integriert. Dazu wurden am ersten Tag der Woche durch einen Vertreter des VAP e.V. Inhalte zum Thema Gewaltprävention vermittelt.

Marcel Körner, Vorsitzender FSV Limbach-Oberfrohna e.V.



KURZ BERICHTET

Die Volkssolidarität lädt ein

Die Ortsgruppe Limbach-Oberfrohna der Volkssolidarität lädt Sie ganz herzlich zum Seniorennachmittag am **29. November** um 14 Uhr in die Stadthalle Limbach-Oberfrohna ein. Des

Weiteren möchten wir Sie auf unsere Adventausfahrt am **8. Dezember** und auf unsere Weihnachtsfeier am **13. Dezember** in der Stadthalle hinweisen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rosemarie Cupl bzw. Heike Richter. Die Kassierung für beide Veranstaltungen erfolgt am 29. November. Wir freuen uns auf ihren Besuch und bleiben Sie gesund.

Ihre Volkssolidarität

DRK-Blutspende

Eine sichere und kontinuierliche Versorgung mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten für Patienten in der Region zu gewährleisten ist zentrale Aufgabe des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. Auch rund um die Weihnachtsfeiertage stehen Blutkonserven 24/7 für die Anforderungen aus den Kliniken bereit. Hierfür ist das DRK auf die Unterstützung durch viele Blutspenderinnen und -spender angewiesen,

die zum Beispiel auch die Möglichkeit der **Blutspende am 2. Weihnachtsfeiertag, Montag, 26. Dezember** nutzen, die an ausgewählten Terminorten zusätzlich zu den regulären Dezember-Terminen angeboten wird.

Alle Termine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung *weiter auf Seite 20*

auch über die kostenlose Hotline 0800/11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de
Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich

der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächsten Termine in Limbach-Oberfrohna sind:

- 6. Dezember** von 13:30 bis 18:30 Uhr
in der DRK-Ausbildungsstelle, Chemnitzer Straße 77 und
- 9. Dezember** von 15:00 bis 18:30 Uhr
im Rathaus Wolkenburg, Kaufunger Straße 19

Weitere 600.000 Euro für Schloss Wolkenburg



Nach einem Beschluss des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages im November erhält Schloss Wolkenburg eine Förderung von rund 300.000 Euro. Die Mittel kommen aus

dem Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes. Darüber informierte der Bundestagsabgeordneter Carlos Kasper, der sich stark für die Förderung des Ensembles in seinem Wahlkreis eingesetzt hatte. „Das ist ein tolles Signal in die gesamte Region sächsisches Muldental, in der das Schloss Wolkenburg ein wichtiges Stück Zeitgeschichte repräsentiert“, betonte er. Während seiner Sommertour im August dieses Jahres hatte er das Schloss gemeinsam mit Oberbürgermeister Gerd Härtig besucht. Dabei konnte er sich einen Eindruck schaffen, wo vor Ort die Bundesmittel eingesetzt werden sollen. Der Freistaat Sachsen unterstützt das Projekt mit zusätzlich rund 200.000 Euro. Der Eigenanteil der Stadt beträgt zirka 100.000 Euro. Die Mittel werden für die Erneuerung von Fenstern und Außentüren im Schloss sowie für die Sanierung der Treppe des Witwensitzes (Foto) nach historischem Vorbild eingesetzt. Das Wiederherrichten der Treppe stellt zudem sicher, dass es zukünftig bei Veranstaltungen auf dem Hof einen zweiten Fluchtweg in den Schlosspark gibt. Einen festen Zeitplan gibt es noch nicht, nach der Fördermittelzusage können jetzt die weiteren Planungen starten.

Das Ei guck' e mal Familientheater präsentiert
FLUSS DER TRÄUME
 in Webers Gasthof
Langenleuba-Oberhain
 Erwachsene 9 €
 Kinder 6 €

Samstag 03.12.2022 14:00 Uhr
Samstag 03.12.2022 17:00 Uhr
Sonntag 04.12.2022 10:00 Uhr

Kartenverkauf und Einlass 30 Minuten vor Beginn
 unter Einhaltung der tagesaktuellen Corona-Bestimmungen

Jubilare im November

Ich wünsche allen, die im Monat November Geburtstag hatten oder ein Ehejubiläum begangen haben, nachträglich alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen.

Ihr Oberbürgermeister
 Gerd Härtig



KIRCHLICHE TERMINE

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Lebenslicht-Gemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert Telefon: 406981

Sonntag, 27. November – 1. Advent

09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Adventsliedersingen, anschließend Kreativbasar der evangelischen Kindertagesstätte

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler Telefon: 93393

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

10:00 Uhr Familiengottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Sonntag, 27. November – 1. Advent

10:30 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

10:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat Telefon: 92832

Samstag, 26. November - Samstag vorm 1. Advent

15:00 Uhr Advents- und Weihnachtsliedersingen vor der Eröffnung des Rußdorfer Weihnachtsmarktes

Sonntag, 27. November – 1. Advent

15:00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

09:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert Telefon: 93496

Sonntag, 27. November – 1. Advent

10:00 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst

Kirche zu Pleißa

Pfarrer Vögler Telefon: 93212

Sonntag, 27. November – 1. Advent

09:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

09:00 Uhr Gottesdienst

Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler Telefon: 88216

www.pfarrei-edithstein.de

Bitte die aktuell geltenden Hygieneregeln beachten!

Mittwoch, 23. November

8:30 Uhr Andacht, danach Senfeimerfrühstück

Sonntag, 27. November - 1. Advent

8:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 30. Dezember

9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 1. Dezember

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Hl. Messe

Samstag, 3. Dezember

18:00 Uhr Kolping-Gedenkgottesdienst

Sonntag, 4. Dezember - 2. Advent

10:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 7. Dezember

14:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Seniorennachmittag

Donnerstag, 8. Dezember

18:00 Uhr Anbetung

18:45 Uhr Hl. Messe

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz Telefon: 037609/5344

Sonntag, 27. November – 1. Advent

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Penig

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

10:00 Uhr Familiengottesdienst in Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Dietmar Keßler Telefon: 0371/33475806

Goethestraße 17

jeden Samstag

9.30 Uhr Gottesdienst

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

19.00 Uhr Gebetsstunde:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE

Ullrich Meyer Telefon: 03722/95590

Sonntag, 27. November

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Sonntag, 4. Dezember

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Weitere Termine und Infos unter: www.christuskapelle.de**Lebenslicht - Christus im Zentrum**

Werner Walter Telefon: 84262

aktuelle Gottesdiensttermine unter

www.lebenslicht-limbach.de**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißer Straße 13c

jeden 1. Sonntag im Monat: 15:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**an jedem weiteren Sonntag:** 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde**jeden 1. Mittwoch im Monat:** 19:30 Uhr Frauenstunde**an jedem weiteren Mittwoch:** 19:30 Uhr Bibelstunde**samstags** 10:00 Uhr Kinderstunde**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad Telefon: 403141

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

jeden Sonntag

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren, Albert-Einstein-Straße 24-26

Mehr unter: www.godisgood.eu

weiter auf Seite 22

C3 Gemeinde

Mattis Thielmann, mattisthielmann@c3leipzig.church

jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Alle Informationen dazu unter: www.c3leipzig.church

Online Gottesdienste: www.youtube.com/c3leipzig

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Telefon: 88512

www.jw.org

jeden Mittwoch und Donnerstag: jeweils 19:00 Uhr
Gemeinsame fortlaufende Besprechung einiger Bibelkapitel mit
Nutzanwendung für unsere Zeit sowie Betrachtung des Buches
„Glücklich - für immer“ (Bibelkurs)

jeden Sonntag: 10:00 Uhr und 14:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 27. November

14:00 Uhr Vortrag: Befreiung aus einer finsternen Welt

Sonntag, 4. Dezember

14:00 Uhr Vortrag: Ist für Gott die Zeit gekommen,
die Welt zu regieren?

Adventskonzert mit den Maxim Kowalew Don Kosaken

Zum Abschluss des Limbach-Oberfrohaer
Weihnachtsmarktes im Rathausinnenhof
bringen die stimmgewältigen Sänger des
Maxim-Kowalew Don Kosaken Chores in
der Limbacher Stadtkirche ein festliches
Adventskonzert zu Gehör. Am Sonntag, **4.
Dezember** um 19 Uhr erklingen im Kir-
chenraum neben Rathaus sakrale Gesänge
der russisch-orthodoxen Liturgie und uk-
rainische Volks- und Adventlieder. Karten
zu 25 Euro sind im Limbacher Pfarramt
(Tel: 03722/406117) in der Stadtverwaltung
Limbach-Oberfroha (Tel: 03722/78451) und
im Freie Presse Ticketshop erhältlich. Karten
an der Abendkasse: 28 Euro. Veranstalter:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Limbach-Kändler
und Konzertbüro Engels GmbH

Kantor Johannes Baldauf

Gemeinsam
„Gemeinsam statt einsam“
Ein Ort der Begegnung

Freunde treffen - Erfahrungen austauschen -
Gemütliches Kaffeetrinken - Bekanntschaften
schließen - Hilfe erfahren und Hilfe geben -
Ermutigung erleben - Perspektiven entwickeln

Folgende Termine **donnerstags ab 15.00 Uhr**
in der **CHRISTUSKAPELLE**, Waldenburger Str. 5a

10.11.2022 Vorlesenachmittag
Kurzgeschichten - Humorvolles und Nachdenkliches

24.11.2022 Filmnachmittag
Kurzfilm „Der Hirte“ - anschließend Austausch

08.12.2022 Bastelnachmittag
Weihnachtsschmuck - unter Anleitung selbst gemacht

22.12.2022 Adventsnachmittag
Weihnachtslieder und besinnliche Kurzgeschichten

Informationen und Rückfragen unter
01523 1062229 oder **0151 74659742** oder
E-Mail an gemeinsam@efg-limbach.de.

Partner: **PARTNERSCHAFT FÜR DEMOKRATIE**, **Demokratie leben!**, **PeppConcept e.V.**, **tefg CHRISTUSKAPELLE**

CHRISTUSKAPELLE nach Umbau barrierefrei



Seit Kurzem bietet die Christuskapelle an der Waldenburger
Straße einen neuen Anblick (Foto oben). Der Eingangsbereich ist
komplett neu gestaltet und um einen Personenaufzug erweitert.
Damit können ältere Menschen und Rollstuhlfahrer jetzt alle
Geschosse problemlos erreichen. Im Keller wurde zudem der
Sanitärbereich erneuert. Hier steht jetzt zusätzlich eine barriere-
freie Toilette zur Verfügung.

Für die kleine Gemeinde war der Umbau eine große Herausfor-
derung. Zuerst verzögert die Pandemie den Baubeginn um fast
ein Jahr. Inzwischen waren die Preise am Bau stark gestiegen.
Dennoch entschloss sich die Gemeinde das Projekt mit Gottes
Hilfe in Angriff zu nehmen. Dass nun auch noch der Ukrainekrieg

mit all den negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft ausbrach
war zu diesem Zeitpunkt nicht vorhersehbar. Am Ende wurde
auch deshalb der Bau erheblich teurer als geplant. Das Land
Sachsen übernahm für die barrierefreie Erschließung 60 Prozent
der Bausumme aus Fördermitteln. Den verbleibenden Eigen-
anteil muss die Gemeinde komplett aus Spenden finanzieren.
Die Gemeindeglieder sind erleichtert und glücklich über den
erfolgreichen Abschluss der Baumaßnahme. Sie wollen die neu
erschlossenen Ressourcen auch nutzen, um Menschen außerhalb
der Gemeinde zu dienen. Dafür wird derzeit die Möglichkeit für



Mirko Stopp testet den neuen Aufzug

zukünftige Projekte in Kooperation mit Vereinen unserer Stadt geprüft.

Die Gemeinde der Christuskapelle hat derzeit 56 Mitglieder.

Text und Fotos: Ullrich Meyer



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Bereitschaftsdienst der Apotheken im Umland:

24. November – Löwen-Apotheke

Leipziger Straße 7 | Geithain

25. November – Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

26. November – Marien-Apotheke

Am Ring 1 | Lunzenau

27. November – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

28. November – Löwen-Apotheke zu Penig

Markt 14 | Penig

29. November – Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

30. November – Brücken-Apotheke

Brückenstraße 13 | Penig

1. Dezember – Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | L.-O.

2. Dezember – Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

3. Dezember – Merkur-Apotheke

Bismarckstraße 4a | Rochlitz

4. Dezember – Einhorn-Apotheke

Rathausstraße 22 | Rochlitz

5. Dezember – Beethoven-Apotheke

Leipziger Straße 23 a/b | Hartmannsdorf

6. Dezember – Chemnitztal-Apotheke

Schweizerthaler Straße 1 | Taura

7. Dezember – Schwanen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

8. Dezember – Neue Paracelsus-Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

9. Dezember – Elefanten-Apotheke

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

10. Dezember – Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

11. Dezember – Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Straße 49 | Burgstädt

Achtung: An den Apotheken ist immer die **nächstgelegenen** Notdienstapotheke ausgewiesen und auch im Internet (www.aponet.de) findet man diese.

Weihnachten

naht mit Riesenschritten.



Denken Sie daran, Ihre

Freunde, Kunden und Geschäftspartner zu grüßen.

Wir stehen Ihnen gern mit Rat und Kompetenz zur Seite.

Zweitweg-Verlag

0371 • 5 33 45 21

zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

REISEBÜRO „VAKANZ“

GRUPPENFLUGREISE 2023

KANARENINSEL FUERTEVENTURA
27.04. - 06.05.2023

ENTHALTENE LEISTUNGEN:

- » Haustürtransfer Leipzig ab Raum Limbach-O.
- » Flug ab/bis Leipzig mit CONDOR
- » 9x ÜB./All inclusive im 4-Sterne-Strandhotel
- » „R2 PAJARA BEACH“, Costa Calma
- » 2 Busausflüge (davon 1x fakultativ / 25 €)
- » Begleitung Reisebüro VAKANZ
- » Reiserücktrittsvers. bei Buchung bis 09.12.22

Frühbucherpreis bis 09.12. p. P. im DZ ab 1085 €

Nähere Informationen sowie Anmeldungen im Reisebüro VAKANZ
Chemnitzer Str. 52, 09212 Limbach-Oberfrohna, Tel. 03722 98164

„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

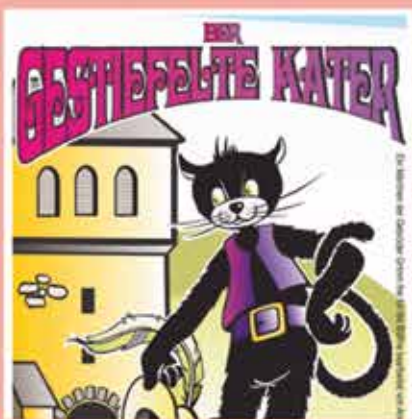
Küchen ganz persönlich



musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 0 37 22-9 22 48 | www.limbacher.kuechen.de

Stadthalle Limbach-Oberfrohna



Der Gestiefelte Kater
am Mi., 07.12.2022, 10.00 Uhr

Das **Kinder- und Jugendtheater**
BURATTINO präsentiert „Der Gestiefelte
Kater“

Tickets erhalten Sie nur an der **Tageskasse**.

Schauturnen am So., 18.12.2022
1. Beginn 14 Uhr | 2. Beginn 17 Uhr

Der TSV Hartmannsdorf e.V. präsentiert ein
tolles Programm unter dem Thema
„**Memories**“. Seid gespannt und kommt
vorbei zu einer der zwei Vorstellungen.

Tickets erhalten Sie nur an der **Tageskasse**.



Weihnachtstanzcafé mit Little Tandem
am Do., 22.12.2022, 14 - 18.00 Uhr

Genießen Sie den Donnerstagnachmittag
in Gesellschaft mit einer Tasse Kaffee &
einem leckeren Stück Kuchen. Dazu gibt es
Musik von Little Tandem, wobei Sie Ihr
Tanzbein schwingen können.

Bleiben Sie immer auf dem aktuellen Stand
unter www.fzlo.de.

Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319
www.fzlo.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag 08.30 -12.00 Uhr
13.00 -15.00 Uhr
Freitag 08.30 -13.00 Uhr



Rock- GALA NACHT



Das Fest der Sinne

15.-17. DEZEMBER 2022

STEHEMPfang MIT
GLÜHAPERITIV

WEIHNACHTSWUNDERDEKO

SHOWPROGRAMM MIT
LIVE GESUNGENEN
ROCKIGEN WEIHNACHTSSONGS

WINTERLICHES, EXKLUSIVES
4-GANG MENÜ

FESTLICHE TISCHDEKO

AFTERSHOWPARTY

Kartenvorverkauf in der Parkschänke Tierparkstr. 2 09212 Limbach-Oberfrohna
kontakt@parkschaenke.com Tel.: 03722 - 79 59 90. Begrenzte Kartenverfügbarkeit.

18. Rußdorfer Weihnachtsmarkt



18. Rußdorfer Weihnachtsmarkt

Samstag, 26.11.2022

an der Kirche

PROGRAMM

- 15.00 Uhr** **Weihnachtslieder singen in der Kirche**
mit der Rußdorfer Kurrende und dem Schulchor der
Thomas Müntzer Schule
- 16.30 Uhr** **Eröffnung des Weihnachtsmarktes**
Es spielt der Bräunsdorfer Posaunenchor
- 17.20 Uhr** **„Anzünden“ des Schwibbogens/
Glockengeläut**
- 17.30 Uhr** **kommt der Weihnachtsmann**

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!

Für Roster, Glühwein und eine stimmungsvolle Atmosphäre ist gesorgt.
Wir freuen uns auf euch!

Wir laden Sie ganz herzlich zum 18. Rußdorfer Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz in Rußdorf ein. Am Anfang wollen wir gemeinsam in der Kirche Weihnachtslieder singen.

Auf dem Festplatz an der Kirche verzaubern uns die Lichter am Weihnachtsbaum und am Schwibbogen.

Helfen Sie beim Anchieben der Pyramide, hören Sie den Posaunenchor und genießen Sie so manche Leckereien.

Auch der Weihnachtsmann hat sein kommen angekündigt.

Alle Kinder, ob groß oder klein, dürfen sich auf ihn freuen.

Und wir freuen uns auf Ihren Besuch. *Die Organisatoren*



Der Advent

**Die stille Zeit
Plätzchen backen
Kaminfeuer ★ Mistelzweige
Klirrende Kälte
Weihnachtsmarkt
Leuchtende Kinderaugen
Glühwein ★ Marzipan ★ Bratapfel
Oh du schöne Adventszeit
Krippenspiel ★ Christstollen ★ Tannenbaum
Weihnachtslieder
Kurze Tage ★ Lange Nächte
Kerzenschein ★ Lebkuchen ★ Zeit
für die Liebsten ★ Christkind ★ Lametta
Tannenzweige ★ Weihnachtsgeschenke
Schnee ★ Zimtsterne ★ Ruhe und Stille
wäre schön!
**HEILIGE
NACHT****




Schon vor der Fahrt auf Temperatur

- **Webasto Standheizung inkl. Einbau**
z.B. VW Golf VII (5G1, BQ1, BE1, BE2)
1.0 TSI jetzt bei uns **2.912,- €**



Ihr Ansprechpartner:
Kay Dorsch
KFZ-Meister und Serviceberater
Telefon: 03722 93145



Gute Gebrauchte
finden Sie jetzt auch in
Limbach-Oberfrohna.

Unser Verkaufsberater Michael Kister
berät Sie gern. Telefon: 03722 814316
michael.kister@schmidt-sachsenring.de

Fa. Michael Esche
Automatiksysteme



- › automatische Dreh- und Schiebetüren
- › Feststellanlagen RWA und RWS Systeme

Limbacher Straße 24
09337 Callenberg
OT Falken
Telefon: 0 37 22 - 9 45 23
Fax: 0 37 22 - 81 40 22
www.automatik-esche.de

Hermann Täschner
Holzverarbeitung - Holzhandel

» Bauholz - Profilholz
» Laminat - Paneele - Dielung
» Holz für Zaun u. Balkon - Gartenholz u.v.m.

»Anfertigungen nach Ihren Maßen«

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.00 - 18.00 Uhr | Sa: 9.00 - 12.00 Uhr
M. & A. Täschner GbR | Schröderstraße 17 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722-92384 | Fax: 03722-403347 | www.holzhandel-taeschner.de





Batterie-Check:
ab 0,00 €¹



Batterie-Check

Damit können Sie durchstarten – unser Batterie-Check¹ für alle Volkswagen ab 4 Jahren.

Sind Sie startklar? Wir stellen sicher, dass Ihre Fahrzeugbatterie voll einsatzbereit ist, und prüfen sie auf Herz und Nieren. Haben Sie schon Ihren Termin vereinbart?
volkswagen.de/economyservice

¹ Überprüfung der Batterie, ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 31.12.2022. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Ihr Volkswagen Partner

Volkswagen Economy Service Schmidt
Waldenburger Straße 133, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 / 93145; www.autoschmidt-lo.de

ELTRIK JETZT BEWERBEN!

Elektrotechnik

- Arbeitsvorbereiter Metalltechnik
- Werkzeugmechaniker
- Industriemechaniker
- Maschinenbediener

03722 401648 bewerbung@eltrik.de

eltrik - Elektrotechnik GmbH | Goethestraße 13 • 09212 Limbach-O.



Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

.Gewohnte Sicherheit. 😊

Bonus: 250 € Stadtgutschein für Einzugs-Frühjahreseinkauf

Was? » ca. 59 m² große 3-Raum-Wohnung mit Balkon in entspannender Lage

Wo? » Paul-Fritzsching-Straße 1 im 2. OG

Wann? » nach Fertigstellung in Abstimmung mit Ihnen

Wieviel? » Grundmiete: 386,00 €



Endenergieverbrauch dieses Gebäudes (17 kWh/m²a)

Primärenergieverbrauch dieses Gebäudes (12 kWh/m²a)

Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna

*Still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.*

Nach einem erfüllten Leben hat ihn die Kraft verlassen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater,
Opa, Uropa und Schwager.

Klaus Mödl

* 25.04.1940 † 25.10.2022

In stiller Trauer

Ehefrau Sigrid
seine Kinder mit Familien
seine Enkel mit Familien und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung findet im engen Familienkreis auf den
Waldfriedhof in Callenberg statt.

 Amoroso

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma und Uroma



Gertrud Malz

geb. Dargel

* 06.03.1935 † 03.11.2022

genommen.

Du wirst immer bei uns sein

Dein Frank mit Ines
Deine Enkel und Urenkel

 Gyula Hosszú

*Stets bescheiden, allen helfend, so hat jeder dich gekannt,
Ruhe sei dir nun gegeben, hab' für alles vielen Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von Herrn

Roland Kühn

* 02.04.1932 † 02.11.2022

In stiller Trauer

Ehefrau Hilda
Tochter Angela Steinbrückner mit Frank
Enkel Michael Kühn mit Urenkelin Sophie
Im Namen aller Angehörigen

 Amoroso

DANKSAGUNG

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*

Monika Regine Oehme

geb. Herold

* 30.03.1941 † 02.11.2022

Für die aufrichtige Anteilnahme möchten wir uns auf
diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn herzlich bedanken.

In stiller Trauer

Carmen mit Andreas
Enkel Benjamin mit Franziska
Maximilian mit Lina
Urenkel Mia und Jamie

 Gyula Hosszú

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
03722/ **87571**

ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) **98300**

Bestattungen Winkler
Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner
Telefon: **03722 - 598 60 60**
Hechinger Straße 1 · 09212 Limbach-Oberfrohna



Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
 **03722 · 85626**

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
 **Gyula Hosszú**
(0 37 22) **9 23 19**



Wandertag im sonnigen Herbst

Am Morgen des 5. November trafen sich 35 wandperlustige Mitglieder der Genossenschaft zur 42. Wanderung über eine tolle Strecke von ca. 10 km. Nach einem regnerischen Freitag versprach der Samstag, ein schöner Tag mit perfektem Wanderwetter zu werden.

Alle Teilnehmer erschienen mit guter Laune und so ging es nach der feucht fröhlichen Begrüßung und den einleitenden Worten des Wanderleiters, dem langjährigen Mitglied der Genossenschaft, Rudi Hoffmann, nach dem Startschuss zunächst zum Bus, der mit den Wanderfreunden in Richtung Kaufungen / Holzmühlenstraße startete. Nach einem leichten Anstieg, im Nu bewältigt, bogen die Wanderer auf einen Waldweg ein. Durch fröhlich raschelnd buntes Laub führte der Weg durch die wunderbare Kühle und Feuchte des Morgens hin zur Mulde. Beim Überqueren des Flusses auf der Schaukelbrücke genossen die Wander- und Naturfreunde den Blick über das beruhigend und geheimnisvoll anmutende Nass im Tal der Mulde. Frohen Schrittes, bei guten Gesprächen und spannenden Erläuterungen des Wanderleiters führte die Tour durch die „Neue Heimat“ weiter nach Dürrengerbisdorf. Dort säumten die zutraulichen Alpakas den Weg und das dortige Bauernmuseum machte den Wanderfreunden nach den kurzen Ausführungen des Wanderleiters Rudi Hoffmann und des Museumsleiters Bernd Aurich Lust auf einen individuellen Besuch, um die vielen Schätze des Sammeluriums landwirtschaftlicher Geräte, Gebrauchsgegenstände und einer Viel-

zahl nützlicher Dinge aus der Vergangenheit zu sichten und zu bestaunen. Ein paar Schritte weiter wurde auf dem Festplatz der Ortsfeuerwehr ein deftiges Püschchen eingelegt, zu dem das gut bestückte Picknick-Mobil der Genossenschaft hinzustieß. An der Stelle richtet sich ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr, die im Vorfeld für die Wanderfreunde der Genossenschaft die Bierzeltgarnituren für eine gemütliche Rast aufgestellt hatte. Gut gestärkt folgte die zweite, etwas kürzere Etappe, die vorbei an wunderschönen, gepflegten Grundstücken und Anlagen durch die herrliche Natur mit kleinem, beschaulichen Wasserfall führte. Mit Herbstsonne im Gesicht und einer leichten Brise um die Nase gelangten alle Teilnehmer über die „Goldene Aue“ am Buseinstiegspunkt an. Routiniert und sicher brachte Herr Winkler von Winkler-Transport aus Callenberg alle Insassen wieder zum Startpunkt, der Geschäftsstelle der Genossenschaft in Limbach-Oberfrohna, zurück.

Dort wurden die Wanderfreunde von der zur Zeit sehr reduzierten Besatzung des Teams der Genossenschaft, aber verstärkt durch eine Reihe fleißiger Helfer mit fest zupackenden Händen auf altbewährte Weise mit verschiedenen, vorbereiteten Gaumenfreuden empfangen. Nach schmackhaftem Essen, den passenden Getränken, netten Gesprächen und toller Stimmung klang der 42. Wandertag der Wohnungsgenossenschaft am Nachmittag aus. Ein wunderschöner Tag in heiterer Gemeinschaft! Dafür geht ein großes Dan-

keschön an unseren Rudi Hoffmann der diese wunderschöne Strecke und – leider seine letzte als Wanderführer – für die Wanderfreunde der Genossenschaft plante! Viele Jahre verhalf er gemeinsam mit bzw. als Nachfolger des vorangegangenen Wanderleiters Ludwig Frischmann den wandperlustigen Genossenschaftsmitgliedern bei seinen Wanderungen zu wunderbaren Erlebnissen in unserer traumhaften, landschaftlichen Umgebung. Es solle aber keinen Wanderfreund der WG Angst und Bange werden – Rudi Hoffmann gab an diesem, seinem letzten Wandertag, den Staffelwanderstock weiter an Familie Uhlmann, die im Frühjahr die Geschicke in die Hände oder besser unter die Füße nehmen wird. Ein ebenso großes Dankeschön sei an dieser Stelle an die im Einsatz befindlichen Teammitglieder und die fleißigen Helfer gerichtet!

Freuen wir uns gemeinsam auf die nächste Genossenschaftswanderung im Frühjahr 2023!

Der Vorstand



WOHNEN - LEBEN - ERLEBEN
Wohnungsgenossenschaft
Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19
09212 Limbach-Oberfrohna

Telefon: 03722 • 770 20
www.wg-limbach-oberfrohna.de
mails@wg-limbach-oberfrohna.de



RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN



Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe

Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515



IHRE ERFOLGSGESCHICHTE @ŠKODA

ŠKODA ist auf Wachstumskurs. Und unser Autohaus ist mit dabei. Wir sind ŠKODA Partner aus Überzeugung und wollen mit einer der führenden Importmarken Deutschlands weiter wachsen. Die innovativen ŠKODA Modelle bieten dafür beste Voraussetzungen. Alles, was wir jetzt noch brauchen, sind kompetente neue Mitarbeiter (m/w/d), die unser dynamisches Team verstärken.

Als erfolgreiches Unternehmen bieten wir Ihnen ein sehr gutes Betriebsklima, abwechslungsreiche Aufgaben und hervorragende Perspektiven. Zurzeit suchen wir zur Verstärkung unseres Werkstattteams einen:

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- > Selbstständige Fehlerdiagnose und Instandsetzung von Fahrzeugen
- > Durchführung von Prüfungen und Untersuchungen gemäß amtlichen Vorgaben (z. B. Abgasuntersuchung)
- > Zentraler Ansprechpartner für alle Fragen zur Diagnostik und Reparaturliteratur im Betrieb
- > Souveräner Umgang mit moderner, computergestützter Kfz-Diagnosetechnik
- > Einbau von technischer Zusatzausstattung und Zubehör wie z. B. Multimediastereosystemen, Anhängerkupplung, Standheizung

Ihr Profil

- > Abgeschlossene Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker (m/w/d), fundierte Berufserfahrung
- > Sehr gute Markt- und Branchenkenntnisse mit ausgeprägter Affinität zu technischen Innovationen
- > Analytisches, logisches Denken und strukturierte, erfolgsorientierte Arbeitsweise
- > Ausgeprägte Kundenorientierung
- > Teamgeist und hohe Motivation
- > Engagement, Lern- und Leistungsbereitschaft

Wir bieten

- > Sicheres Arbeitsverhältnis mit langfristig ausgelegter Zusammenarbeit
- > Hohe Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten
- > Attraktive Vergütung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- > Betriebliche Altersvorsorge
- > Bereitstellung und Reinigung der Arbeitskleidung
- > betriebliche Krankenversicherung

Sie suchen eine neue Herausforderung in einem erfolgreichen Autohaus und finden sich in unserem Profil wieder? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihres Gehaltswunschs.

AUTOHAUS LOHS GMBH

ŠKODA Servicepartner

Kreuzzeiche 8, 09212 Limbach-Oberfrohna
T 03722-7150

www.autohaus-lohs.de, bewerbung@autohaus-lohs.de



SANITÄTSHAUS HERTEL GMBH | 09212 Limbach-Oberfrohna | Helenerstr. 18-20
Telefon 03722 / 518 44-0 | info@sanitaetshaus-hertel.de



**ENDLICH
SCHUHEINLAGEN
DIE WIRKEN!**

Die Ferse ist das Grundelement des ganzen Bewegungsapparates. Knickt sie leicht nach innen, können Probleme in Knie, Hüfte, Wirbelsäule und Schulter die Folge sein. Eine gerade Ferse bewirkt eine aufrechte Körperhaltung.

Die Jurtin medical® Systemeinslage wird im unbelasteten Zustand Ihrem Fuß genau angepasst, was zur perfekten Passform und orthopädisch korrekter Fußposition führt. Nur Jurtin medical® Systemeinslagen richten die Ferse auf.

Beratung, Horstellung und Verkauf in unseren Filialen Limbach-Oberfrohna und Röhrsdorf.



NEU! JURTIN®-Schuheinslagen für ELTEN Arbeits- & Sicherheitsschuhe



**NOCH FREIE
TERMINE FÜR
KOSMETISCHE
FUßPFLEGE
& KOSMETIK!**

☎ 03722 5184418

www.sanitaetshaus-hertel.de



Zweitweg Verlag & Werbung

Verwaltungs-Dienstleistungs GmbH

- ▷ Präsentationsmappen
- ▷ Geschäftsunterlagen
- ▷ Betreuung & Beratung
- ▷ Visitenkarten
- ▷ Printmedien
- ▷ Flyer, Faltblätter
- ▷ Ansichtskarten
- ▷ Layout & Satz
- ▷ Kalender
- ▷ Plakate

Werben mit Verstand



Grenzgraben 69 ~ 09126 Chemnitz
 Telefon: 03 71 - 5 33 45 21 ~ Fax: 03 71 - 5 33 45 18
 zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

NACHHILFE

Infos & Anmeldung
 Ingelheimer Str. 3
 Mo - Do 15:15 - 17:15

bessere Zensuren -
Lernhilfe

☎ 03722 - 469080
 www.meine-lernhilfe.de
 alle Klassen - viele Fächer - und mehr

DACHTECHNIK

Dachdecken Dachziegel
 Dachstuhlputz Abdichtungsbekim
 Markung/Reparatur Gerüstbau

Matthias Kühnert
 Dachdeckermeister
 Untere Dorfstraße 72
 Limbach-Oberfrohna

Dachtechnik GmbH
 Telefon: 03722-403084
 Mobil: 0173-8757616

DIENSTLEISTUNG

Beratung · Verkauf · Service
 Hausgeräte, Küchentechnik

Hausgeräte
NEUBERT
 im Gewerbegebiet Pleißa West

Telefon: 03722-403184

Thilo Dickert
 Waldenburger Str. 8
 09212 Limbach-Oberf.

PARKETT-DICKERT

Handy: 0177 4472649
 Tel. & Fax: 03722-84819
 www.parkett-dickert.de

Hier ist noch Platz
 für Ihre Serviceanzeige.

REISEN

REISEBÜRO VAKANZ
 IHR KOMPETENTER URLAUBSPARTNER

Chemnitzer Straße 52, 09212 Limbach-Oberfrohna
 Telefon: 0 37 22-9 81 64 oder 01 76-39 87 72 16
 Mail: urlaub@reisebuerovakanz.de

KÜCHEN/MÖBEL

Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei

Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge
 bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke

03722 / **92248**
 Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

KÜCHENSTUDIO und **Tischlerei Uhlig**
 Alles aus Holz vom Tischlermeister

- Sonderanfertigung - Erneuerung
 - Umbau - Ergänzung

Telefon: 03722-92615
 Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna




Teamgeist gesucht

Wir suchen nicht irgendjemanden,
 wir suchen echte Teamgeister* für unser Haus!

Seniorenresidenz »Zum Rittergut«
 Limbach-Oberfrohna

Bewirb dich jetzt!
 (*m/w/d)

www.europius.de/karriere

